

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Telefon: 03134 2221-0
Fax: 03134 2221-16

E-Mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at
Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at



Gesundheitszentrum - GSZ Heiligenkreuz /W.



Gesundheits-
Dienst-
leistungen,
Leibnitzer
Straße 9a

Betreubares
Wohnen,
14 EH,
Leibnitzer
Straße 9b



Angelobung am Marktplatz
Seite 6 u. 7



Baustart Nahwärme
St. Ulrich/W.



Volksfest am Markt & Konzert Sveti Kriz
Seite 10 u. 11



Bürgermeister Franz Platzer informiert!

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Das heiße Sommerwetter mit beinahe wöchentlichen Unwetterwarnungen für einzelne Regionen in der Steiermark und die in den Medien präsentierten Schadensbilder haben viel Schaden angerichtet. Gott sei Dank wurden wir heuer etwas verschont, dafür sind noch einige Aufarbeitungen aus der Unwetterserie des Vorjahres wie Asphaltierungen abzuschließen. Auch das Amtshausklo im Kellergeschoss musste aufgrund der vorjährigen Wassereintritte neu abgedichtet und umfangreich saniert werden!

Während bis Ende 2022 die **budgetären Rahmenbedingungen** und ein entsprechender Spielraum im Budget noch ausreichend waren, hat die Wirtschaftskrise in Verbindung mit der hohen Inflation ab 2023 mit extremen Kostensteigerungen von rund 10% bis teilweise mehr als 20 % voll auf die Gemeinden durchgeschlagen. Leider sind im Gegenzug die gemeinschaftlichen Ertragsanteile vom Bund gleichgeblieben bzw. haben diese sogar stagniert, sodass die Gemeinden, wie dies auch laufend durch Medienberichte vermittelt wird, in starke Bedrängnis gebracht. Zweckgebundene Einmalzahlungen des Bundes bringen nur kurzfristig eine geringe Entlastung.

Auf Dauer muss die Finanzierung der Gemeinden neu aufgestellt werden und „muss“ es zu einer gerech-

ten Aufteilung der Ertragsanteile und der Kommunalsteuer je Einwohner einer Gemeinde kommen.

Die Zeiten der Privilegien für Gemeinden ab 10.000 Einwohner und Gemeinden mit privilegierten Gewerbe- u. Industriestandorten in Autobahnnähe sind endgültig vorbei!!!

Als Folge des Haushaltsabganges seit dem Rechnungsjahr 2023 sind auch wir auf **Härteausgleichsmittel des Landes** angewiesen und können deshalb auch nur bedingt die wichtigsten bzw. notwendigsten Maßnahmen für die Zukunft umsetzen. Eine mögliche Entlastung der Gemeindebudgets erscheint vermutlich erst in 2 – 3 Jahren realistisch!!!

Projekt Sonnenkraftwerk Heiligenkreuz/W.

Umsetzung von PV-Anlagen auf Dächern aller Gemeindelienschaften zur maximalen Eigennutzung, Energiegemeinschaft usw. – Der Start erfolgte mit GR-Beschluss am 06.03.2024 – Umfangreiche Vorerhebungen und Abklärungen waren notwendig – in nächster Zeit soll die Vergabe und der Baustart mit Fertigstellung im Sommer 2025 folgen! Ein aktiver Schritt zur Energiewende in der Marktgemeinde, obwohl die Zusicherungen für Netzeinspeisungen der Energie Steiermark sehr zu wünschen übriglassen!!!

Nahwärmeprojekt St.Ulrich/W.

Damit die Gemeindelienschaften, ÖWG-Geschoßbauten und Einfamilienhäuser im Ort St.Ulrich/W. großteils von der bisherigen Ölheizung auf „erneuerbare Energie – Hackschnitzel aus heimischen Wäldern“ umgestellt werden können, wird durch das Projekt der Betreiber - Ziehenberger Energie-GmbH – auch hier der Schritt zur Energiewende mit Hausverstand gesetzt! Die Marktgemeinde hat mit der Findung eines Betreibers sowie der Bereitstellung des Grundstückes und Einräumung eines zweckgebundenen Baurechts einen wichtigen Schritt für die Machbarkeit gesetzt! Der Bau wurde gestartet und noch im Herbst erfolgt die Wärmeversorgung der vereinbarten Objekte!

„CO₂-neutrale“ Beheizung für Kinderhaus / Feuerwehrhaus / Gemeindehaus und ÖWG-Wohnbauten / Einfamilienhäuser und weitere geplante Neubauten auf dem Baugrundstück Mayer – zentral im Ort St.Ulrich/W.

Anschaffung eines neuen „TANK-LÖSCHFAHRZEUGES“ für die FF-Heiligenkreuz/W. eingeleitet

Auf Basis des Fahrzeugkonzeptes für alle drei Feuerwehren in der Marktgemeinde wurde mit der Bestellung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeuges - **HILFSLEISTUNGSFAHRZEUGES (HLF)** die notwendige Ersatzbeschaffung veralteter



Fahrzeuge fortgesetzt. Im Vorfeld hat der Feuerwehrausschuss intensiv an den Vorgaben bzw. Bedarf für das neue Fahrzeug sowie die Marktgemeinde für die Sicherstellung der Förderungen und Finanzierung gearbeitet. Im Gemeinderat wurde auf Basis der Ausschreibung die Auftragsvergabe beschlossen – Auslieferung und Finanzierung fallen auf 2025 – Gesamtkosten € 449.500,-, davon nach Abzug der Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes, Bedarfszuweisungen des Landes und Eigenleistung der Feuerwehr, verbleiben rd. € 100.000,- von der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. mit Zuzahlung der Gemeinde Pirching/Tr. zu finanzieren.

Klima- Energiemodellregion Stiefingtal (KLAR Stiefingtal)

Projektfortsetzung zusammen mit den Gemeinden der Region Stiefingtal für die nächsten 3 Jahre. Bisher konnten im Rahmen der Projektabwicklungen sehr viele umwelt- und klimaschonende Aktivitäten gemeinsam umgesetzt werden. Um die Vielzahl der Selbstvermarkter in der Region Stiefingtal darzustellen, wurde über das Projekt KLAR-Stiefingtal eine **Selbstvermarkter-Broschüre erstellt**, die in Kürze jedem Haushalt per Post zugestellt wird. Nützen Sie dieses umfangreiche Angebot der Nahversorger. Damit sichern wir den Selbstversorgungsgrad, kurze Wege und im Besonderen die Wertschöpfung in der Region sowie wichtige Arbeitsplätze in der Landwirtschaft. Danke!

Generalsanierung Götzaueggstraße

Für den Ausbau des großen Wegbauvorhabens wurden alle Formalitäten vorbereitet, die Grundabtretungen eingeholt sowie die Trasse vom Baumbewuchs freigeschnitten - die Finanzierung für 2024 und 2025 vorgesehen. Allerdings kann aufgrund der finanziellen

Engpässe über den Baubeginn erst nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung des Landesbzgl. der Darlehensaufnahme von € 270.000,- entschieden werden, da alle Mittel und vor allem auch Fördermittel des Landes vorfinanziert werden müssen.

Stiefingtalbus – Linie 551 – erstmals umfangreiche öffentliche Busanbindung nach Leibnitz (HTL-Kaindorf, Behördenstellen, bis zum LKW Wagner für Krankenbesuche usw.)

Dank der finanziellen Beiträge aller Stiefingtalgemeinden zum Verkehrsbündel Süd-Steiermark werden täglich 6 Busse Hin und Retour eingesetzt. Die Vereinbarung gilt von 2024-2033. Die im Gemeinderat beschlossene Zuzahlung beträgt allein für unsere Marktgemeinde jährlich € 35.900,-. Fahrplan – siehe ggstl. Gemeindezeitung.

Schülertransport im Gelegenheitsverkehr:

Während wir im Vorjahr in der Ferienzeit um eine Fortführung des Schülertransports gekämpft haben, konnte der Schülertransport zur vollsten Zufriedenheit ab September 2023 mit den Firmen Hammer und Weiss, unter Einräumung einer Zuzahlung der Gemeinden sichergestellt werden. Durch die mit Unterstützung der Stiefingtalbürgermeister erkämpften besseren Zuzahlung des dafür zuständigen Bundes konnte der ursprüngliche Finanzierungsbeitrag der Marktgemeinde von € 70.000,- auf rd. € 20.000,- reduziert werden.

Man sieht, dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen einiges an Projekten in Bewegung ist und bin ich diesbezüglich zuversichtlich, dass auch in Zukunft die finanziellen Mittel für weitere Entwicklungsschritte in den Gemeinden und vor allem die Daseinsversorgung seitens des Gesetzgebers – Bund und Land – gewährleistet wird.

Zu meiner beruflichen Situation darf ich berichten, dass ich nach mehr als 47 Dienstjahren (Eintritt am 15. 07. 1977 als Verwaltungslehrling mit Bürokaufmannausbildung) per 31. 08. 2024 meinen aktiven Gemeindedienst beende und **mit Vollendung des 62. Lebensjahres in die ASVG-Korridor pension wechsele**. Mein Dienstposten wurde mit Hr. Reiter Johannes nachbesetzt. Als Haupt-Standesbeamtin ist bereits seit Jahresbeginn Frau PUTZ Irmengard zuständig!

Die politische Funktion als Bürgermeister übe ich bis zur Gemeinderatswahl im März 2025 aus. Dann wird ein junges großes Team mit Ing. Christoph Schläger-Kienreich, Vizebgm. Barbara Hütter sowie GR Friedrich Sampl die Bürgermeister-Fraktion in die Gemeinderatswahl führen.

Erholungsreiche Sommerferien wünscht Ihnen/Dir

Bgm. Franz Platzer

Sprechstunden

Dienstag von 15 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03134 2221-12
Mobil: 0664 42 46 052



Gesundheitszentrum Ende Juni eröffnet!

Eine Nahversorgung mit umfangreichen Gesundheitsdienstleistungen für die gesamte Region Stiefingtal.

Dank privater Investoren konnte nun auf dem im Volksmund als „Satterwiese“ bekannten Grundstück der in Generationen als Ärzte tätigen „Satterfamilie“ wieder um eine Einrichtung zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung geschaffen werden, der weit über die Gemeindegrenzen hinweg für die gesamte Region Stiefingtal eine große und wichtige Bedeutung zukommt.

Die Leibnitzer Firma Pichler-Bau hat als Generalunternehmen im Auftrag der Investoren innerhalb eines Jahres 2 Objekte errichtet, in denen zahlreiche Einrichtungen untergebracht sind.

Insbesondere gilt der Dank an die Familie Christoph Satter für die Beistellung bzw. Einbringung des zentralen Grundstückes und unserem Arzt Dr. Nikolaus HANFSTINGL als Netzwerker bei der Umsetzung des Projektes.

Im straßenseitig situierten Objekt Leibnitzer Straße 9 A sind im Erdgeschoss der Praktische Arzt Dr. Nikolaus HANFSTINGL, Physiotherapeutin für Kinder und Erwachsene Aylin KNAPP, Massage



Eröffnung

& Kosmetikstudio Sabrina MÜLLER sowie eine Nutzungseinheit für die Bündelung von Gesundheits- u. Sozialangeboten der Marktgemeinde untergebracht.

Im Obergeschoss befindet sich die Sozialstation des Hilfswerk Steiermark für die Abwicklung der Mobilen Dienste im Sozialsprengel Leibnitz-Nord sowie die Psychologin Julia WIEDENHOFER.

Alle Einrichtungen sind barrierefrei und von den rückseitig angeordneten Parkplätzen auch mit Lift sehr gut erreichbar. Dahinter wurde in der 2. Bauzeile das Objekt Leibnitzer Straße 9 B situiert und sind darin 14 barrierefreie Mietwohnungen mit Terrasse bzw. Balkon zu je 46 oder 56 m² für die Schwerpunktnutzung „Betreubares Wohnen“ für Senioren errichtet worden. Die örtlichen Mobile Dienste vom Hilfswerk Steiermark sowie das örtliche „Essen auf Räder Angebot“ von Riesel Herbert können ergänzend abgerufen werden!

Interessenten können sich jederzeit beim Marktgemeindeamt für die Weiterleitung an die Gebäudeverwaltung melden.



Betreubares Wohnen, Leibnitzer Straße 9 B



Ordination Dr. Nikolaus HANFSTINGL

Neueröffnung der Ordination

Dr. Nikolaus Hanfstingl

seit 01. Juli in der Leibnitzer Straße 9A

Eingang straßenseitig.

Die Ordination ist nunmehr auf 200m² modern und behindertengerecht gebaut.

Sie befindet sich im 1. Gebäude ebenerdig zur Straße und ist leicht von den hinter dem Gebäude liegenden Parkplätzen über einen Personen-Lift erreichbar.

Sowohl Telefonnummer und Fax sowie die Ordinationszeiten bleiben ident bestehen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf www.hanfstingl.at.

Physiotherapeutin für Kinder und Erwachsene Aylin KNAPP

www.physiotherapieknappaylin.com

Massage & Kosmetikstudio

Sabrina MÜLLER – www.brisana.at

Hilfswerk Steiermark

Mobile Dienste Leibnitz-Nord

www.hilfswerk.at – 03134/2546

Psychologin Julia WIEDERHOFER

Bakk.Phil.MA.MSC

www.juliawiederhofer.at

Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

Installation eines Gesundheits- & Sozialtreffpunktes mit Beratungs- und Sprechtagstermine - Einrichtung befindet sich erst im Aufbau

www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Betreubares Wohnen in 14 Wohneinheiten

mit Gemeinschaftsraum

46 m² (alleinstehend)

oder 56 m² (mit Partner),

auf zwei Geschoßebenen – alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich.

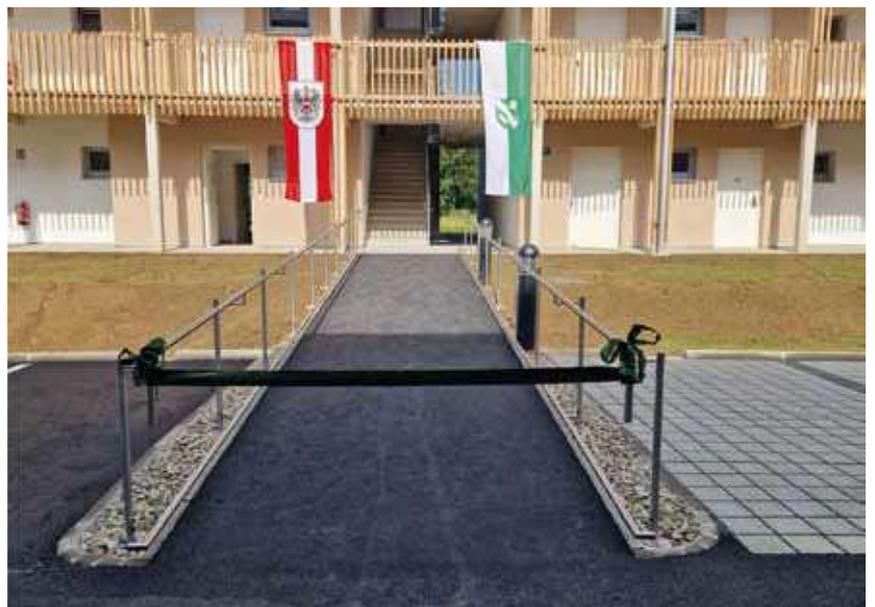
Kontakt Daten-Liegenschaftsverwaltung:

Hr. OLEJNIK – TelNr. 0664/3805877

office@immokey.at



Ehregäste mit LR Kornhäusl und Fam. Dr. Hanfstingl



Betreubares Wohnen - Barrierfreier Zugang zu Haus&Lift

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer,

Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2,

8081 Heiligenkreuz am Waasen, Telefon: 03134 2221 -0

Web: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Layout und Druck: Werbegrafikdesign Skrapits Gottfried, Gnaning

Offenlegung: Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.



Angelobung am Marktplatz



Aufmarsch zum Marktplatz

ANGELOBUNG 2024

02.02.2024
Heiligenkreuz am
Waaßen / Marktplatz
Beginn: 11:00 Uhr



Musikalischer Empfang durch die Marktmusik



Aufmarsch der Militärmusik Steiermark



ÖKB-Ortsgruppen des Bezirkes



Anordnung am Marktplatz



Rekruten und Militärmusik zur
Angelobung angetreten



Begrüßung durch
Vizebgm.
Barbara Hütter



Grußworte von
Bgm. Franz Platzer



Meldung an den Militärkommandanten von Steiermark und an LR Dr. Kornhäusl in Vertretung des Landeshauptmannes



Angelobung der Präsenzdiener



Kasernenkommandant-Stellvertreter Major Url, ein gebürtiger Sankt-Ulricher, hat federführend bei der Veranstaltung mitgewirkt



Hissen der Österreich-Fahne



Ein einmaliges Erlebnis für alle Teilnehmer, Gäste und Besucher an der Angelobungsfeier der Präsenzdiener aus der Kaserne Straß!



Empfang im Kultur- und Pfarrzentrum



Verdiente Stärkung für die Teilnehmer und Gäste

Kulturreferat - Checkübergabe

Kulturreferentin Vizebgm. Barbara Hütter übergab den Reinerlös vom Yesterday Konzert an die Vertretung der örtlichen Vinzi-Gemeinschaft, Frau Anneliese Schickengruber – mit dem Erlös werden unbürokratisch örtliche Sozialfälle unterstützt.



Vorschau!



25. Oktober 2024

Beginn: 19.00 Uhr

Karten: Vorverkauf: EUR 15,-

Abendkasse: EUR 18,-

Café Seitenblicke

Kartenvorverkauf ab 2. September!



ÖKB Heiligenkreuz am Waasen

Aus dem Vereinsgeschehen



Harmonika trifft Dudelsack

Unter diesem Motto und mit einem umfangreichen kulinarischen Angebot hatte der ÖKB Ortsverband zum Frühschoppen am 2. Juni 2024 in den Mehrzwecksaal der Volksschule in Edelstauden geladen.

Auch die Verlosung von über 50 Fleischkörben und weiterer Preise war wiederum ein besonderes Angebot für unsere zahlreichen Besucher, zu denen auch viele Abordnungen von ÖKB-Ortsverbänden aus dem Bezirk Leibnitz zählten.



Danke an alle Sponsoren und Preisspendern, aber auch an die große Zahl der Mithelfenden, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben



Ein klangvoller Abend in Heiligenkreuz am Waasen



Am Samstag, dem 8. Juni 2024 fand bereits zum wiederholten Mal ein Steirisches Sänger- und Musikantentreffen (SUMT) im KPZ-Heiligenkreuz am Waasen statt. Während die lokalen Gesangsformationen „Kreuzweis“ und „VOCAL-Stiefingtal“ für die gesanglichen Höhepunkte sorgten, kamen die Musikgruppen (Kremser Keller Musi, HackHarmonie, Buachstoa Musi) aus allen Ecken der Steiermark. Zudem ertete auch Thomas Bracher als Kandidat für den Steirischen

Harmonikawettbewerb 2024 tosenden Applaus. Durch das abwechslungsreiche Volkskultur-Programm führte der bekannte Moderator Karl Edegger.

Als Organisationsteam freuten sich das Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. und Thomas Weinzerl (Musikschule Heiligenkreuz/W.) zahlreiche Gäste, darunter auch den örtlichen Pfarrer Mag. Alois Stumpf und SUMT-Obmann Karl Lenz, begrüßen zu dürfen.

Bericht von Lisa Lenz (SUMT)





Das war das Heiligenkreuzer Volksfest am Heiligenkreuz-Sonntag mit Markttag



Kirchliches Fest des Patroziniums „Zu den Heiligen Kreuzen“ - Markttag mit zahlreichen Marktferanten



Vielfältige Kulinarik von heimischen Wirten



Verlosung von Stiefingtalern – 5 x € 100,- und der Hauptpreis mit € 700,-



Gastgeschenk der Musikkapelle Sveti Kriz - langjährige Partnerschaft mit unserer Marktmusik



Beiträge zur AKTIVEN BEWEGUNGSREVOLUTION – Organisation durch den Verein FLIB



Gastkonzert der Musikkapelle Sveti Kriz aus Kroatien – untermalt mit kroatischer Volkskultur



in Tracht

Tambura-Orchester und Gesangsgruppe sowie Folkloregruppe „KUD Horvatska“





Stiefingtalbus - Linie-551 - Neue Busverbindung in die Bezirksstadt Leibnitz!

551



Empersdorf – Heiligenkreuz/W. – St. Georgen/Stfg. – Leibnitz (-Wagna)



Gültig ab 7. Juli 2024

Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)																			
	101		803		805		107		109		811		113		115		817		119	
	Fahrtnummer	Verkehrsbeschränkung	S	S	SPLE	SPLE	SPLE	SPLE	SPLE	SPLE	S	SPLE	SPLE	SPLE	SPLE	SPLE	S	SPLE	SPLE	
Empersdorf Schule					8:17	10:17						13:47	15:47							17:47
Empersdorf Abzw Michelbach					8:18	10:18						13:48	15:48							17:48
Empersdorf Kühlhaus					8:19	10:19						13:49	15:49							17:49
Rauden Kapelle					8:20	10:20						13:50	15:50							17:50
Rauden Abzw Raudenberg					8:21	10:21						13:51	15:51							17:51
Prosdorf Abzw Empersdorf					8:22	10:22						13:52	15:52							17:52
Liebensdorf Ort					8:23	10:23						13:53	15:53							17:53
500 501 Liebensdorf Ort ab					8:30	10:30						13:59	15:59							17:59
500 501 Hausmannstätten Marktplatz an					8:38	10:38						14:07	16:07							18:07
500 501 Graz Griesplatz an					9:12	11:12						14:42	16:42							18:42
Liebensdorf Biomasseflugg					8:24	10:24						13:54	15:54							17:54
Liebensdorf Biomasseflugg				6:40	6:50	8:25	10:25				12:42	13:55	15:55				16:33			17:55
Liebensdorf Ort				6:41	6:51	8:26	10:26				12:43	13:56	15:56				16:34			17:56
Prosdorf Abzw Empersdorf				6:42	6:52	8:27	10:27				12:44	13:57	15:57				16:35			17:57
X50 St. Stefan/R. Murecker Str. ab				6:17								13:37	15:37							17:37
X50 Prosdorf Ort an				6:40								13:56	15:56							17:56
Prosdorf Ort				6:43	6:53	8:28	10:28				12:45	13:58	15:58				16:36			17:58
Prosdorf Abzw Heiligenkreuz				6:44	6:54	8:29	10:29				12:46	13:59	15:59				16:37			17:59
Heiligenkreuz/Waasen Abzw Prosdorfberg				6:45	6:55	8:30	10:30					14:00	16:00				16:38			18:00
Heiligenkreuz/Waasen Schuhen											12:51									
Heiligenkreuz/Waasen Marktplatz				6:46	6:56	8:31	10:31				12:52	14:01	16:01				16:39			18:01
Kleinfeilitzsch Ort				6:48	6:58	8:33	10:33				12:54	14:03	16:03				16:41			18:03
Großfeilitzsch Abzw Ort				6:49	6:59	8:34	10:34				12:55	14:04	16:04				16:42			18:04
521 Graz Griesplatz ab					6:07	7:36	9:36					13:06	15:06				15:36			17:06
521 Allerheiligen b. Wildon Ort ab					6:55	8:30	10:30					14:00	16:00				16:30			18:00
521 Siebing b. Wildon Feuerwehr an					6:59	8:34	10:34					14:04	16:04				16:34			18:04
Siebing b. Wildon Feuerwehr				6:51	7:01	8:36	10:36				12:57	14:06	16:06				16:44			18:06
521 Siebing b. Wildon Feuerwehr ab					6:57							12:59								16:59
521 Allerheiligen b. Wildon Ort an					7:01							13:03								17:03
521 Graz Griesplatz an					7:57							13:57								17:57
Schwadorf/Stiefing Ort				6:52	7:02	8:37	10:37				12:58	14:07	16:07				16:45			18:07
Gerbendorf Abzw Hart				6:54	7:04	8:39	10:39				13:00	14:09	16:09				16:47			18:09
Neudorf bei Stocking Fachschule					7:07															
620 Graz ÖGK ab					5:56							12:06								15:56
620 Wildon Bahnhof ab					6:40							12:51								16:40
620 St. Georgen/Stiefing Einfahrt Nord an					6:47							12:58								16:47
St. Georgen/Stiefing Einfahrt Nord				6:55	7:14	8:40	10:40				13:01	14:10	16:10				16:48			18:10
620 St. Georgen/Stiefing Einfahrt Nord ab												13:11	14:11	16:25	16:11					18:11
620 Wildon Bahnhof an												13:21	14:21	16:40	16:21					18:21
620 Graz ÖGK an												14:08	15:08	17:27	17:08					19:08
St. Georgen/Stiefing Ort				6:56	7:15	8:41	10:41				13:02	14:11	16:11				16:49			18:11
Haslach/Stiefing Feldschaffnerweg				6:58	7:17	8:43	10:43				13:04	14:13	16:13				16:51			18:13
Gundersdorf b. Leibnitz Abzw Badendorf				6:59	7:18	8:44	10:44				13:05	14:14	16:14				16:52			18:14
Ragnitz b. Leibnitz Koglerweg				7:00	7:19	8:45	10:45				13:06	14:15	16:15				16:53			18:15
Ragnitz b. Leibnitz Kirchbacher Straße				6:26	7:01	7:20	8:46	10:46			13:07	14:16	16:16				16:54			18:16
Laubegg Ort				6:28	7:03						13:09									16:56
Sajach b. Leibnitz Ort				6:30	7:05						13:11									16:58
Neudorf/Mur Ort				6:32	7:07						13:13									17:00
Gabersdorf b. Leibnitz Ortsmitte				6:34	7:09						13:15									17:02
Gabersdorf b. Leibnitz Krabberweg				6:35	7:10						13:16									17:03
Gabersdorf b. Leibnitz Volksschule				6:36	7:11						13:17									17:04
Landscha/Mur Gabersdorfer Straße				6:37	7:12						13:18									17:05
Landscha/Mur Bundesstraße				6:38	7:13						13:19									17:06
Wagna Murbücke				6:39	7:14						13:20									17:07
Wagna Abzw Hauptstraße				6:41	7:16						13:22									17:09
Leibnitz Kapellenweg				6:43							13:24									17:11
Gralla Kindergarten						8:50	10:50				14:20	16:20								18:20
Gralla Ortsmitte						8:51	10:51				14:21	16:21								18:21
Gralla Sportsplatzstraße						8:52	10:52				14:22	16:22								18:22
Neutillmitsch Kapelle						8:53	10:53				14:23	16:23								18:23
Neutillmitsch Grazer Straße						8:54	10:54				14:24	16:24								18:24
Gralla Mühlweg						8:55	10:55				14:25	16:25								18:25
Gralla Gewerbepark						8:57	10:57				14:27	16:27								18:27
Leibnitz EKZ Basta						9:00	11:00				14:30	16:30								18:30
Leibnitz Dr.-Bruno-Kresky-Straße						9:01	11:01				14:31	16:31								18:31
Leibnitz Kulturzentrum						9:04	11:04				14:34	16:34								18:34
Kaindorf HTL						7:30														
Leibnitz Tennishalle/MAK						7:36														
Leibnitz Wagnastraße/Schulzentrum					7:20	7:41														
Kaindorf HTL					7:27															
Leibnitz Bahnhof				6:45							9:06	11:06	13:26	14:36	16:36		17:13			18:36
55 Leibnitz ab				6:49									14:49	16:49		17:19				18:48
55 Spielplatz-Straß an				6:59									14:59	16:59		17:29				19:07
55 Leibnitz ab				6:49				9:10	11:11	13:40	14:40	16:40								18:40
55 Graz Hauptbahnhof an				7:20				9:50	11:51	14:20	15:20	17:20								19:20
Wagna LKH						7:44	9:10	11:10				14:40	16:40							18:40

S an Schultagen F an schulfreien Tagen **121L** Low-Entry Bus 12,5m **151L** Low-Entry Bus 15m **141L** Low-Entry Bus 12,5m - 15m



551



(Wagna -) Leibnitz – St. Georgen/Stfg. – Heiligenkreuz/W. – Empersdorf



Gültig ab 7. Juli 2024

Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien.

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)												
	Fahrtnummer	800	102	104	806	808	110	912	812	114	916	816	118
	Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S	F	S	F	S	F	S	S
	Verkehrshinweis	25LE	12LE	12LE	25LE	15LE	12LE	25LE	25LE	12LE	25LE	25LE	12LE
Wagna LKH			8:54	10:54			14:24			16:24			
55 Graz Hauptbahnhof	ab	6:10	8:10	10:05			13:40	15:28	15:28	15:40	16:40	16:40	17:40
55 Leibnitz	an	6:48	8:48	10:48			14:18	15:55	15:55	16:18	17:18	17:18	18:18
55 Spielfeld-Sträß	ab									17:00	17:00		
55 Leibnitz	an									17:09	17:09		
Leibnitz Bahnhof			8:58	10:58			14:28			16:28			
Leibnitz Kulturzentrum		7:03			11:45			16:00	16:00		17:22	17:22	18:28
Leibnitz EKZ Weinland			9:00	11:00	11:47		14:30			16:30			18:30
Gralla Gewerbepark			9:03	11:03			14:33			16:33			18:33
Gralla Mühlweg			9:06	11:06			14:36			16:36			18:36
Neutillmitsch Grazer Straße			9:08	11:08			14:38			16:38			18:38
Neutillmitsch Kapelle			9:09	11:09			14:39			16:39			18:39
Gralla Sportplatzstraße			9:10	11:10			14:40			16:40			18:40
Gralla Ortsmitte			9:11	11:11			14:41			16:41			18:41
Gralla Kindergarten			9:12	11:12			14:42			16:42			18:42
Kaindorf HTL			9:13	11:13		13:35	14:43			16:43			18:43
Leibnitz Tennishalle/HAK					11:52	13:41							
Leibnitz Wagnistraße/Schulzentrum					11:56	13:45			16:02			17:24	
Leibnitz Kapellenweg		7:05			11:58	13:47		16:02	16:04		17:24	17:26	
Wagna Abzw Hauptstraße		7:07			12:00	13:49		16:04	16:06		17:26	17:28	
Wagna Murbrücke		7:09			12:02	13:51		16:06	16:08		17:28	17:30	
Landscha/Mür Bundesstraße		7:10			12:03	13:52		16:07	16:09		17:29	17:31	
Landscha/Mür Gabersdorfer Straße		7:11			12:04	13:53		16:08	16:10		17:30	17:32	
Gabersdorf b. Leibnitz Volksschule		7:12			12:05	13:54		16:09	16:11		17:31	17:33	
Gabersdorf b. Leibnitz Krabenweg		7:13			12:06	13:55		16:10	16:12		17:32	17:34	
Gabersdorf b. Leibnitz Ortsmitte		7:14			12:07	13:56		16:11	16:13		17:33	17:35	
Neudorf/Mur Ort		7:16			12:09	13:58		16:13	16:15		17:35	17:37	
Sajach b. Leibnitz Ort		7:18			12:11	14:00		16:15	16:17		17:37	17:39	
Laubegg Ort		7:20			12:13	14:02		16:17	16:19		17:39	17:41	
Ragnitz b. Leibnitz Kirchbacher Straße		7:22	9:17	11:17	12:15	14:04	14:47	16:19	16:21	16:47	17:41	17:43	18:47
Ragnitz b. Leibnitz Koglerweg		7:23	9:18	11:18	12:16	14:05	14:48			16:48		17:44	18:48
Gundersdorf b. Leibnitz Abzw Badendorf		7:24	9:19	11:19	12:17	14:06	14:49			16:49		17:45	18:49
Haslach/Stiefing Feldschaffnerweg		7:25	9:20	11:20	12:18	14:07	14:50			16:50		17:46	18:50
St. Georgen/Stiefing Ort		7:27	9:22	11:22	12:20	14:09	14:52			16:52		17:48	18:52
620 Graz ÖGK	ab						13:56			15:56		16:56	17:56
620 Wildon Bahnhof	ab						14:40			16:40		17:40	18:40
620 St. Georgen/Stiefing Einfahrt Nord	an						14:47			16:47		17:47	18:47
St. Georgen/Stiefing Einfahrt Nord		7:28	9:23	11:23	12:21	14:10	14:53			16:53		17:49	18:53
Schwasdorf/Stiefing Ort		7:31	9:26	11:26	12:24	14:13	14:56			16:56		17:52	18:56
521 Graz Griesplatz	ab	6:26					13:06						
521 Allerheiligen b. Wildon Ort	ab	7:16					14:00						
521 Siebing b. Wildon Feuerwehr	an	7:20					14:04						
Siebing b. Wildon Feuerwehr		7:32	9:27	11:27	12:25	14:14	14:57			16:57		17:53	18:57
521 Siebing b. Wildon Feuerwehr	ab		9:29	11:29	12:29	14:29	14:59			16:59		17:59	18:59
521 Allerheiligen b. Wildon Ort	an		9:33	11:33	12:33	14:33	15:03			17:03		18:03	19:03
521 Graz Griesplatz	an		10:27	12:27	13:27	15:27	15:57			17:57		18:57	19:57
Großfelgitsch Abzw Ort		7:34	9:29	11:29	12:27	14:16	14:59			16:59		17:55	18:59
Kleinfelgitsch Ort		7:35	9:30	11:30	12:28	14:17	15:00			17:00		17:56	19:00
Heiligenkreuz/Waasen Marktplatz		7:37	9:32	11:32	12:30	14:19	15:02			17:02		17:58	19:02
Heiligenkreuz/Waasen Schulen		7:40											
Heiligenkreuz/Waasen Abzw Prosdorfberg			9:33	11:33	12:31	14:20	15:03			17:03		17:59	19:03
Prosdorf Abzw Heiligenkreuz			9:34	11:34	12:32	14:21	15:04			17:04		18:00	19:04
Prosdorf Ort			9:35	11:35	12:33	14:22	15:05			17:05		18:01	19:05
500 X50 Prosdorf Ort	ab					12:38	14:38					18:05	
500 X50 St. Stefan/R. Murecker Str.	an					12:57	14:57					18:28	
Prosdorf Abzw Empersdorf			9:36	11:36	12:34	14:23	15:06			17:06		18:02	19:06
Liebensdorf Ort			9:37	11:37	12:35	14:24	15:07			17:07		18:03	19:07
500 Liebensdorf Ort	ab					12:45	14:30						
500 Hausmannstätten Marktplatz	an					12:53	14:38						
500 Graz Griesplatz	an					13:27	15:12						
Liebensdorf Blomasiedlung			9:38	11:38	12:36	14:25	15:08			17:08		18:04	19:08
Liebensdorf Ort			9:40	11:40			15:10			17:10			19:10
Prosdorf Abzw Empersdorf			9:41	11:41			15:11			17:11			19:11
Rauden Abzw Raudenberg			9:42	11:42			15:12			17:12			19:12
Rauden Kapelle			9:43	11:43			15:13			17:13			19:13
Empersdorf Kühlhaus			9:44	11:44			15:14			17:14			19:14
Empersdorf Abzw Michelbach			9:45	11:45			15:15			17:15			19:15
Empersdorf Schule			9:46	11:46			15:16			17:16			19:16

S an Schultagen F an schulfreien Tagen 12LE Low-Entry Bus 12,5m 15LE Low-Entry Bus 15m 25LE Low-Entry Bus 12,5m - 15m

Die Beseitigungspflicht von Ästen entlang von Straßen und ihre Relevanz für unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN

Die Beseitigung von Ästen, Sträuchern und Bäumen entlang der Straße ist - vor allem in den Sommermonaten - ein häufig diskutiertes Thema in unseren STEIRISCHEN GEMEINDEN, da überragende Ast-Teile oftmals in den Lichtraum von Gemeindestraßen ragen. In diesem Zusammenhang spielt insbesondere die Straßenverkehrsordnung (StVO) eine große Rolle.

Im Hinblick auf Bäume und Einfriedungen neben der Straße ist § 91 (1) StVO relevant, der Folgendes besagt:

„Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden

Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Gemäß der geltenden Straßenverkehrsordnung ist es somit die Pflicht aller Grundstückseigentümer, sicherzustellen, dass keine Gefahr durch überragende Äste entsteht.

Diese Regelung dient dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor Unfällen und Schäden an Fahrzeugen und soll eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch den Mangel an freier Sicht verhindern.

Gemäß der Straßenverkehrsordnung liegt eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs insbesondere dann vor, wenn die Straßenbeleuchtung und die Straßen- oder Hausbezeichnungstafeln (beispielsweise durch überhängende Bäume, Sträucher oder Äste) verdeckt werden.

Überdies, wenn sich die Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 m über dem Gehsteig und 4,50 m über der Fahrbahn befinden. Insbesondere sollte daher das Lichtraumprofil entlang der Straßen frei von Hindernissen sein.

Auch Gegenstände (wie auskragende Äste oder überhängende Hecken), die seitlich der Fahrbahn den Fußgängerverkehr auf Gehsteigen oder Straßen-

banketten behindern, und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind, können für Verkehrsteilnehmer eine mögliche Gefahrenquelle darstellen und sollten daher entfernt werden.

Regelmäßige Pflege und Kontrolle erforderlich

Die Einhaltung der StVO erfordert die regelmäßige Pflege und Kontrolle des Bereiches entlang der Straßen durch die steirischen Gemeindebürger.

Ein Überhang von Ästen kann nicht nur Sichtbehinderungen verursachen, sondern auch zu Kollisionen mit Fahrzeugen führen, was insbesondere bei größeren Fahrzeugen wie kommunale Bussen, Müllautos oder Winterdiensten problematisch sein kann.

Überdies wird dadurch verhindert, dass Grundeigentümer bei allfälligen Beschädigungen an Fahrzeugen verantwortlich gemacht werden können.

Mitwirkung aller Bürger ist erforderlich

Es ist wichtig, dass alle Bürger ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, indem sie ihrer Beseitigungspflicht von Ästen entlang der Straßen nachkommen. Dies trägt zu einer gefahrlosen Benützung der Gemeindestraßen, Wege und Gehsteige bei und ist in unser aller Interesse.



Beeinträchtigungen der Sicht durch Äste oder Sträucher gefährden die Verkehrssicherheit.

Adobe Stock



Eins alle



für

regio MOBIL

mit dem KLIMATICKET regioMOBIL fahren

1.8.-30.9.24 **100 %**
1.10.24-14.6.25 **75 %** Rabatt auf
den Fahrpreis



> Teilnahmebedingungen und Infos unter regiomobil.st/klimaticket, sowie in Ihrer Gemeinde



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



Das Land
Steiermark

→ Regionen



Frau Dipl. Päd. Karin Thormann geht in Pension – sie ist seit 13. 9. 1993 bei uns in Heiligenkreuz an der Mittelschule.

Begonnen hat sie in Arnfels, total engagiert in allen Bereichen: Klassenvorstand, Sprach- und Sportlehrerin und bei vielen EU-Projekten aktiv dabei. Alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand!

Frau Dipl.Päd. Karin Thormann
von Frau Vizebgm.
Barbara Hütter in Vertretung
des Schulerhalters der
Mittelschule in die Pension
verabschiedet



Neuer Splittstreuauto- mat für den Bauhof



Für den Aufbau auf das bewährte Winterdienstfahrzeug der Marke – UNIMO – wurde zu Jahresbeginn ein neuer Splitt-Streu-Automat der Marke Springer um rd. € 30.000,- angekauft. Dadurch kann die Splittmenge viel genauer als zuvor je nach Schneelage bzw. Eisverhältnisse gesteuert werden und führt dies zu nicht unerheblichen Einsparungen bzgl. Splittverbrauch!

Der Pfarrkindergarten feierte seinen 50. Geburtstag!



Einst war es einmal ein Wirtschaftsgebäude mit Kuhstall – daraus wurde ein großes Haus für Kinder und Eltern. Eröffnet wurde der Pfarrkindergarten 1973 mit einer Gruppe. Im Laufe der Jahre wuchs er zu einem fünf gruppigen Haus und einer dislozierten Krippengruppe im Kinderneest St. Ulrich am Waasen heran und ist somit der größte Kindergarten des Bezirkes Leibnitz. Das große Jubiläum „50 Jahre Pfarrkindergarten“ wurde im Rahmen des Pfarrsommerfests bei traumhaftem „Alois Stumpf-Wetter“ gefeiert.

Das Team gestaltete gemeinsam mit allen Kindergartenkindern die Festmesse. Unser Pfarrer Mag. Alois Stumpf wurde mit einem Geschenk überrascht. Leiterin Rosemarie Geiger-ESSERT übergab ihm eine selbstgestaltete Stola, passend zum Festthema des Kindergartens „50 Jahre – Wie die bunten Jesusfische“. Es wurde nicht nur Geburtstag gefeiert, sondern auch unsere zukünftigen Schulkinder verabschiedet.

Nach der Festmesse wurden die Kindergarten Türen geöffnet. Egal ob groß oder klein, jeder war eingeladen den Kindergarten zu besichtigen – um erste Eindrücke zu bekommen, wo man in Zukunft täglich lernen wird oder um alte Erinnerungen hochleben zu lassen. Im Kultur- und Pfarrzentrum gab es eine große Fotoausstellung. Gezeigt wurden alle Gruppenfotos seit Kindergartenbeginn 1973/1974. Die Kindergartenlose waren

wieder heiß begehrt und alle konnten sich damit tolle Lospreise abholen.

Im Garten des Kindergartens bereitete die Hüpfburg den Kindern viel Vergnügen. Bei einer Zaubershow von „Mr. Magic Jr.“ konnten sich alle Gäste „verzaubern“ lassen.

Wir bedanken uns bei ALLEN, die mit uns das Jubiläum an diesem wunderbaren Tag mitgefeiert haben!





Besuch der Feuerwehr St. Ulrich am Waasen im Kindernest

Am 17. Juni besuchte uns die Feuerwehr St. Ulrich am Waasen im Kindernest. Zu Beginn wurden die Feuerwehrleute, die mit zwei Fahrzeugen in die Kinderkrippe kamen, von uns allen herzlich begrüßt. Danach wurde den Kindern die Ausrüstung sowie die Fahrzeuge erklärt. Selbstverständlich durften sie auch die Schutzbekleidung der Feuerwehrkräfte testen. Die Kinder bekamen auch die Gelegenheit, den Feuerweherschlauch zu bedienen und so einen Eindruck davon zu be-



kommen, wie das mit dem Feuer löschen funktioniert. Ein großes Dankeschön geht an die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner St. Ulrich am Waasen, die sich Zeit genommen haben und den Kindern einen nahezu unvergesslichen Tag ermöglichen.

Osterbrauch in unserer Gemeinde



Die flinken Fische schwammen beim Pinguincup

Am 6. Juni nahmen zwei Gruppen der Volksschulkinder, bei strahlendem Sonnenschein, am Pinguincup im Freibad St. Georgen an der Stiefing teil. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer aus den 2. bis 4. Klassen hatten das ganze Jahr über fleißig bei der Unverbindlichen Übung Schwimmen trainiert und ein Teil von ihnen konnte nun ihr Können unter Beweis stellen.

Die Konkurrenz war stark, doch unsere talentierten Kinder erzielten hervorragende Ergebnisse: Eine Gruppe erreichte den 5. Platz, die andere Gruppe belegte den 8. Platz. Die Freude und der Stolz über diese Leistungen waren sowohl bei



den Kindern als auch bei ihren Betreuerinnen groß.

Wir gratulieren unseren jungen Schwim-

merinnen und Schwimmern herzlich zu ihrem Erfolg und freuen uns auf das nächste Jahr.

Bezirksrundfahrt

Die beiden 3. Klassen machten sich als Abschluss des großen Sachunterrichtsthemas „Bezirk“ mit dem Bus auf den Weg und machten eine Bezirksrundfahrt.

Schon erstaunlich, was es im Bezirk Leibnitz alles gibt. Oft blieben wir stehen und besuchten die Kreuzkogelwarte, Schloss Seggau, das Tempelmuseum am Frauenberg, unsere Bezirkshauptstadt Leibnitz und vieles mehr.



Sogar bis zur Staatsgrenze sind wir gefahren. Als dann plötzlich die eine Seite vom Bus schon in Slowenien war und die andere in Österreich, da war die Begeisterung groß.

Genau so groß war die Begeisterung, als es in Leibnitz ein köstliches Eis gab.

Alle Kinder haben sich wirklich viel über den Bezirk gemerkt und bei diesem Ausflug selbst erfahren können, wie schön es bei uns ist.

Lesenacht

Die Lesenacht ist für die Kinder immer ein besonderes Highlight in der Volksschulzeit. Es wurde gelesen, gespielt, Schätze gesucht und gelacht, sogar Mutproben hat es gegeben.

Besuch bekamen wir von den 2 Schulgeistern „Schlotterlotte“ und „Windtrud“. Na das war ganz schön aufregend! An Schlafen war da lange nicht zu denken. Deshalb war das Frühstück als Stärkung am nächsten Tag nach unserem Mor-



gensport besonders wichtig. Ein großes Dankeschön an die vielen Eltern, die uns das Frühstück so liebevoll gerichtet haben.

Chorausflug

Zum Abschluss des Schuljahres haben sich alle Chorkinder schon sehr auf unseren Chorausflug gefreut. Es ging nach Graz in den Salon Stolz. Wir haben einiges über das Leben und die Musik von Robert Stolz, den Grazer Komponisten und Musiker erfahren. Wir durften bei interaktiven Stationen experimentieren (komponieren, dirigieren, Schwingungen sichtbar machen, ein akustisches Memory spielen...), haben im Tanztheater mitgewirkt und sogar das Originalklavier von Robert Stolz gehört. Nach einer Stärkung mit einem Eis sind wir mit vielen interessanten Eindrücken und neuem Wissen im Gepäck, wieder nach Hause gefahren.

Wir haben auch in diesem Schuljahr mit unserem CHOR wieder das Abzeichen für **MEISTERSINGERSCHULE** erwerben können, das ist eine Auszeichnung für vorbildliche Chorarbeit von der Bildungsdirektion Steiermark.



Herzlichen Dank dafür an unsere Chorleiterin Frau Sabine Jauschowitz und natürlich an unsere großartigen und singfreudigen Schülerinnen und Schüler!

Atelierunterricht

Über einige Wochen beschäftigten sich unsere Kinder im Atelierunterricht intensiv mit dem Thema „Unser Körper“. Die Kinder können sich in diesen Atelierstunden in ein Thema vertiefen und ihren Interessen und Begabungen nachgehen. Ob das nun im sportlichen, kreativen Bereich, oder im rhythmisch-musischen



Bereich, oder gar im mathematischen-digitalen, oder sprachlichen Bereich liegt, kann von den Schülerinnen und Schülern selbst gewählt werden.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, so entstand zum Beispiel eine wunderschön bemalte Wand in unserer Garderobe nach Kunstwerken vom berühmten Künstler Keith Haring.

In anderen Ateliers durften die Kinder viele Stationen mit allen Sinnen erle-

ben, rhythmische Übungen ausprobieren, Klänge hören und erzeugen, ihren Körper durch Bewegung spüren, unterschiedliche Geschmackserlebnisse wahrnehmen und noch vieles mehr.

Es ist schön zu beobachten, dass unsere Schülerinnen und Schüler in diesen klassenübergreifenden Ateliereinheiten voneinander viel lernen und manchmal werden sogar neue Freundschaften geknüpft.

ZERTIFIZIERTE EXPERT PLUS Schule - VS Heiligenkreuz am Waasen

Hurra, wir haben es geschafft!

Vor drei Jahren haben wir uns zum Ziel gesetzt, alle Kriterien und Anforderungen zu erfüllen, um das Gütesiegel einer **EXPERT Plus Schule** zu erlangen.

Unser TEAM für Schulqualität begleitete diesen Prozess und somit wurde fleißig mit allen Lehrer*innen gemeinsam an der Erfüllung der Aufgaben gearbeitet, um diese Zertifizierung zu erreichen.

Es mussten viele Aktivitäten im Bereich des digitalen Lernens nachgewiesen werden. Zum Beispiel der Einsatz von qualifizierten Learning Apps und Lernplattformen, erste Programmierversuche in spielerischer Form (BEE-Bots, LEGO Spike), Sensibilisierung der

Schüler*innen auf Aspekte des sicheren Umganges im Internet, sowie die Zusammenarbeit mit einer anderen Schule und die Erstellung eines Digitalisierungskonzeptes.

Es wurden gemeinsam mit der **Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen** einige Aktionen erfolgreich durchgeführt. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn am Bildungsstandort.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserer Marktgemeinde, die diese Umsetzung durch die Bereitstellung der erforderlichen „Hardware“ in unterschiedlichen Formen ermöglicht hat.



Projekttag der 4. Klassen



Im Frühling hatten die beiden 4. Klassen der VS Heiligenkreuz am Waasen die Gelegenheit unsere schöne Steiermark näher kennenzulernen.

In drei Tagesfahrten erforschten die Kinder die oststeirische Vulkanlandschaft mit der prächtigen Riegersburg, entdeckten unsere Landeshauptstadt und deren Geschichte direkt vor Ort und begaben sich auf die Spuren von Erzherzog Johann in der Weststeiermark. Natürlich durfte dabei auch ein Besuch bei den Lipizzanern in Piber nicht fehlen.

Leider war eine Fahrt in die Obersteiermark zur Lurgrotte und zu Peter Roseggers Waldheimat aufgrund der schlechten Wetterlage nicht mehr möglich.

Da der Dichter Peter Rosegger die beiden Klassen das ganze Jahr lang begleitet hatte, war das natürlich sehr schade. Nichtsdestotrotz haben die Schülerinnen und Schüler, sowie auch die LehrerInnen, alle stattgefundenen Ausflüge und das Eis, das jedes Mal ein wichtiger Bestandteil der Exkursionen war, sehr genossen und es konnten von allen Fahr-

ten viele Eindrücke mit nach Hause genommen werden.

Auch die Freundschaften, die innerhalb der Klassenverbände in den letzten 4

Jahren entstanden sind, wurden noch einmal vertieft, aber bald heißt es Abschied nehmen von der gemeinsamen Zeit in der Volksschule.



Spiel- und Sportfest

Am 27. Juni traf sich unsere große Schulgemeinschaft zum Spiel- und Sportfest auf unserem Schulgelände.

Gemeinsam mit unseren Kindern und den Familien unserer Kinder feierten wir den Abschluss dieses Schuljahres.

Es gab viele Spiel- und Sportstationen für unsere Jüngsten. Vom Tore schießen, über Muscheln suchen, Hindernisparcours, Becher stapeln, Dosen werfen, Dart schießen, eine Experimentierstation, bis hin zur Kinder-Schminkstation war alles dabei.

Das große Highlight für unsere Kinder

war die Wasserspritzstation, die von der Feuerwehr betreut wurde. Vielen Dank!

Der engagierte Elternverein unserer Schule bereitete alles gut vor, um unsere hungrigen und durstigen Kinder und Erwachsene zufriedenzustellen. Es gab die besten Hotdogs und ein großes leckeres Kuchenbüffet.

Die Idee des Elternvereins ein Schätzspiel durchzuführen, wurde von den Besuchern ebenso gut angenommen. Den Gewinnern wurde ein gut gefüllter Geschenkkorb aus der Region überreicht. Ein herzliches Danke an unseren Eltern-

verein und an alle helfenden Hände. Wir sind froh immer wieder auf eure Unterstützung zählen zu dürfen.

Obwohl ein ordentlicher Regenguss über unser Schulgelände zog und wir mit unseren Stationen in den Turnsaal flüchten mussten, war es für uns alle und vor allem auch für unsere Kinder ein schönes und lustiges Fest.

Das Team der Volksschule wünscht euch allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!



„Mein Körper gehört mir“

Für 10 Jahre Durchführung des Projektes „Mein Körper gehört mir“ erhielt die Volksschule, vertreten durch Direktorin Erika Tropper, von der Präsidentin des Zentrums für Gewaltprävention, Frau DI Anja Ebenschweiger eine Urkunde sowie einen 200-Euro-Gutschein für weitere Projekte an der Volksschule. Der Marktgemeinde als Schulerhalter wird für die bisherige Kostenübernahme zu diesem wertvollen theaterpädagogischen Projekt ebenso gedankt.

Heiligenkreuz am Waasen freut sich über weitere 45 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

In der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen wird Energiesparen gelebt und auch in Zukunft in energie- und umweltfreundliche Maßnahmen investiert! Eingeschlossen ist dabei auch die einschlägige Ausbildung unserer jungen Generation. Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ an unserer Volksschule. Mit den 45 Kindern des Schuljahres 2023/24 gibt es nun schon insgesamt 342 ausgebildete „Energieschlaumeier“ in unserer Marktgemeinde!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit **Energie Steiermark**.

Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Besonderes großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ!



Vzbgm.in Barbara Hütter u.Vortragender Matthias Wild mit den stolzen Energieschlaumeiern der 4a-Klasse

Krönender Abschluss des Projektes für die Projektteilnehmer war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Vizebürgermeisterin Barbara Hütter, Direktorin Dipl.-Päd. Erika Tropper, den

Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Birgit Kühlinger (4a) und Mag. Eva Maria Pomberer (4b) sowie dem Vortragenden Matthias Wild. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!



Vortragender Matthias Wild mit den neuen Energieschlaumeiern der 4b-Klasse

Elternverein der Volksschule

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende gegangen, viele erfolgreiche Veranstaltungen und Unterstützungen konnten auch in diesem Jahr wieder umgesetzt werden.



Ein großes Dankschön an die Mitglieder des Elternvereins der Volksschule Heiligenkreuz, an die Elternvertreter der Klassen und an alle die immer tatkräftig unterstützen.

In den letzten Jahren war der Vorstand des Elternvereins und viele fleißige Helfer bei verschiedenen Veranstaltungen im Einsatz, sodass Material angekauft werden konnte, Projekte und Ausflüge könnten finanziell unterstützt werden. Durch die Einnahmen der Elternbeiträge,

sowie Einnahmen bei diversen Schulfesten und bei den Faschingsumzügen, konnte der Elternverein in den letzten Jahren große Fußballtore, einen Dreh-

fußballtisch, Sandspielzeug und immer wieder auch spontan Sportmaterial ankaufen. Es war möglich, bei Ausflügen (z.B. Musicalfahrt, Schwimmen...) die



Buskosten zu übernehmen, Projekte - wie heuer das interkulturelle Projekt Afrika - mitzufinanzieren, oder einzelnen Kindern eine finanzielle Unterstützung zu ermöglichen. Der Elternverein sorgt für die frischen Äpfel, die den Kindern in der Schule zur Verfügung stehen. Am Ende jedes Schuljahres steigt für jeden Viertklässler ein Luftballon in den Himmel. Dankeschön!

Der Elternverein wünscht allen Kindern wunderschöne Ferien und im Herbst einen guten Schulstart!



Die MS ist FAUST-Landessieger!

Nach dem phänomenalen **3. Platz** der Mädchen der 3C-Sportklasse bei den **Landesmeisterschaften im Geräteturnen**, steigern sich die sportlichen Erfolge der MS Heiligenkreuz/W. noch weiter.

Am 22. Mai fanden in Deutschlandsberg die Schullandesmeisterschaften im **Faustball** statt. Die 4C-Sportklasse ist gleich mit 3 Gruppen (zu je 5 Spielern + Ersatzspieler) angetreten. Die Leistung bzw. der Erfolg aller 3 Gruppen war sensationell! Platz 4, Platz 3 und Platz 1.

Die MS Heiligenkreuz/W. wurde also **Landessieger** und fährt somit nach Kremsmünster zu den **Bundesmeisterschaften!** In der Siegergruppe spielten: Kurzmann Philipp, Gutschi Jamie, Klambauer Elias, Nußbacher Fabio und Fraydl Michael. Erwähnenswert ist auch, dass, im Gegensatz zu den Schüler*innen vieler anderer Schulen, keiner der

Schüler*innen weder im Geräteturnen noch im Faustball einem Verein in diesen Disziplinen angehören und der Erfolg allein auf das Training in der Schule beruht.



Die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse haben in den vergangenen Tagen einen Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden erfolgreich absolviert.

Mit großem Einsatz und Engagement haben die Schülerinnen und Schüler, ganz unter dem Motto „Erste-Hilfe ist einfach!“, die Lerninhalte theoretisch und praktisch gelernt und vertieft.

Es war ein gelungener Kurs, indem der Spaß nicht zu kurz kam.

Ursula Unterweger



Partnerschaft 1 b - Pflegeheim

Als Muttertagsüberraschung haben uns die Kinder der 1b Klasse der Mittelschule besucht, mit unseren BewohnerInnen gemeinsam den Vogerltanz getanzt und Muttertagsgedichte vorgetragen.

Es gab eine süße Aufmerksamkeit für alle BewohnerInnen und natürlich durfte wieder eine Wortchallenge nicht fehlen. Ein lustiger Vormittag für jung und alt!

Wir freuen uns sehr und bedanken uns von Herzen bei den Kindern und ihrer Klassenlehrerin Frau Reiter, für das tolle Engagement und die schönen Ideen.

Sozusagen als „Nachfolgeprojekt“ der von der 1b gestalteten Weihnachtsfeier im Pflegeheim war der „Muttertagsbesuch“ schon der 2. Besuch – beim 1. Mal haben die Schülerinnen und Schüler einen Linedance einstudiert, sich Zeit für Gespräche und Wortspiele genommen!

Auch vor den Ferien wurde am Donnerstag, 4.7.2024 noch ein Besuchstermin musikalisch untermalt, miteinander Eis gegessen und die Zeit genossen.



Tischtennis-Turnier der MS Heiligenkreuz am Waasen

So wie im Vorjahr wurde zum Schulabschluss auch heuer wieder ein Tischtennis-Turnier veranstaltet.

Bei den ersten und zweiten Klassen (5. und 6. Schulstufe) gewann **Samitz Maximilian**, 1c-Klasse, mit seinem im Technischen Werken selbst hergestellten Schläger.

Den Sieg bei den dritten und vierten Klassen (7. bzw. 8. Schulstufe) errang der Vorjahressieger Panik Tizian (3c),

der anschließend als klarer Favorit in das „große“ Finale um den bestens Tischtennispieler der MS Heiligenkreuz ging.

In einem extrem spannenden Match bezwang der 10-jährige Maximilian Samitz den bisherigen Seriensieger Tizian Panik mit 13 : 11.

Später erfuhren wir, dass Maximilian in seiner Altersklasse sogar Tennis-Landesmeister ist.

Wir gratulieren dem stolzen Sieger!



Elternverein der Mittelschule

Aktionen und Unterstützungen im Schuljahr 2023/24



Abschluss Apfelaktion vor den Osterferien

Mit viel Freude und Motivation haben wir im Schuljahr 2023/24 wieder einige Projekte umgesetzt und unterstützt: u.a. die jährlich stattfindende Apfelaktion von Herbst bis Ostern mit Sponsoring durch die 4 Schulsprengelgemeinden, Adventkränze für alle Klassen, ein Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem Schätzspiel am Elternsprechtag (Preis: Reiter's Bauernspezialitäten), das Projekt „Sauberste Klasse“ inklusive 2 Prämierungen (vor Weihnachten und vor Ostern) mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen in Form von Stiefingtaler-Gutscheinen für die jeweiligen Gewinnerklassen, den Ankauf englisch- und deutschsprachiger Bücher für die Förderung der Lesekompetenz und v.a. für den Wortschatzerwerb in Englisch, köstliche Faschingskrapfen der Fa. Teschl für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, einen finanziellen Beitrag für die

Selbstverteidigungskurse der 4. Klassen, etc. Zudem konnten wir aus dem Erlös

der von uns durchgeführten Schulfotoaktion neben dem im letzten Jahr ange-



Faschingskrapfen am Faschingsdienstag für alle Schülerinnen und Schüler



kauften 3D-Drucker dieses Jahr u.a. ein umfassendes Set an Orff-Instrumenten an die Schule übergeben. Weiters wurden sportliche Teamevents organisiert (z.B. Kegeln, Asphaltstockschießen) und runde Geburtstagsgefeiert (Herr Direktor Kersch wurde 50!).



Gewinner „Sauberste Klasse“ (Weihnachten)



Gewinner „Sauberste Klasse“ (Ostern)



Englisch-Bücher für die 3. Klassen



Kegeln der 2c-Klasse im GH Hirschenwirt

Auch bei Aktionen anderer Institutionen stellen wir uns gerne in den Dienst der guten und wie in diesem Fall „sauberen“ Sache – so konnten wir dieses Jahr bereits zum dritten Mal bei der Müllsammelaktion der Gemeinde Heiligenkreuz tatkräftig mithelfen.

Wir bedanken uns für alle Unterstützungen und wünschen einen schönen und erholsamen Sommer!



Buffet und Schätzspiel am Elternsprechtage vor Weihnachten, Gewinner Schätzspiel



Die neuen Orff-Instrumente im Einsatz

Macht mit bei der Sommer-Sonne-Lesezeit-Ferien(s)pass-Aktion

Informationen von der Homepage

Leseland Steiermark:

Was ist der Ferien(s)pass?

„Ferien(s)pass“ heißt die Sommer-Leseland-Aktivität des Landes Steiermark in Kooperation mit den Öffentlichen Bibliotheken in der Steiermark.

Der Ferien(s)pass in Form eines Stempelpasses soll Kinder und Jugendliche verstärkt für das Lesen in der Freizeit motivieren, denn Lesen sorgt immer und überall für Abwechslung, Freude, Spaß und Spannung.

Öffentliche Bibliotheken als größte außerschulische Bildungseinrichtungen bieten ganzjährig zahlreiche Leseaktivitäten an und sind auch für diese Sommerleseaktion die idealen Partnerinnen.

Und so funktioniert der Ferien(s)pass

Am Beginn der Sommerferien können sich Kinder und Jugendliche einen Stempelpass in einer teilnehmenden Bibliothek holen. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gibt es einen Stempel in der Bibliothek.

Auch für die Kleinsten gibt es einen eigenen Vorlesestempelpass. Somit kann wirklich jedes Kind am Ferien(s)pass teilnehmen!

Am Ende des Sommers werden pro teil-



nehmender Bibliothek und pro angebotener Zielgruppe Geschenke verlost.

Späteste Abgabe der ausgefüllten Pässe – Donnerstag, 5.9.2024 von 16.00-16.25 Uhr – Verlosung 16.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen

Und was gibt es sonst noch zu berichten?

... Der 7. Steirische Vorlesetag am 8. Juni 2024 war ein gelungener Vormittag GEMEINSAM waren wir für euch da – Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz, Repair Cafe Stiefingtal, Elternverein MS Heili-

genkreuz, SAZ Heiligenkreuz

... **Beglückende Besuche** – wie Eki-Gruppe Edelstauden, VS Empersdorf – haben die Bücherei „mit viel Leben“ gefüllt. Aber besonders die „ganz normalen Büchereibesuche“ sind immer wieder erfreulich – nette Gespräche, interessanter Austausch, Geduld - weil manchmal ist schon viel los... - deswegen ein herzliches DANKE an unsere treue Büchereikundschaft!

... **Unsere Ferienöffnungszeiten:** Jeden Donnerstag von 17.00-19.00 Uhr sind wir für euch da – ausgenommen Feiertag 15.8.2024 – Danke an Maria Schabler – sie übernimmt 2 Ferien-Donnerstage und verschafft mir dadurch eine entspannte Urlaubszeit!

... **Abendöffnungszeiten an Schultagen:** Montag und Donnerstag jeweils 17.00-19.45 Uhr, die Vormittagszeiten ändern sich je nach Stundenplan von Frau Aldrian (im Team seit dem SJ 2023/24)

Wir wünschen einen schönen Sommer mit interessanten, vergnüglichen, spannenden, entspannenden Lesemomenten!

Helga Stradner





Das heurige Jahr hat für die Steiermärkische Berg- und Naturwacht mit den **Wahlen der Einsatzleitung** in allen Einsatzstellen begonnen. So auch in unserer Einsatzstelle. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. Jänner im Gasthaus Lecker in Rauden wurde folgender Vorstand gewählt:

Einsatzleiterin: Monika Tatzert
Einsatzleiter-Stellvertreter: Ing. Johann Oster
Rechnungsführer: Gerhard Zechner
Schriftführerin: Monika Tatzert
Rechnungsprüferin: Maria Dirnbauer



V.r. Einsatzleiterin M. Tatzert, Rechnungsführer G. Zechner, Rechnungsprüferin M. Dirnbauer, Einsatzleiterstv. J. Oster

Die Einsatzstelle Heiligenkreuz besteht aus 9 angelobten Berg- und Naturwächtern (7 männl., 2 weibl.),
1 Anwärter (männl.).

Davon sind: 2 Gewässeraufsichts-Organen (Ing. J. Oster, F. Tatzert), 1 Ameisenheger (F. Tatzert), 3 schlangenkundige Organen (2m/1w: F. und M. Tatzert, F. Schweighofer).

Für unseren ehrenamtlichen Dienst haben wir im Jahr 2023 aufgewendet:

Bildungsmaßnahmen:	136,5 Std.	422 km
Webinare, Seminare u. Vorträge, andere Bildungsveranstaltungen		
7 Dienstbesprechungen	130,5 Std.	762 km
Gewässeraufsicht	54 Std.	308 km
Begehung d. Stiefing von Empersdorf bis Ragnitz (1x jährl. oder nach Unwettern), andere Bäche im Einsatzgebiet		
Organtätigkeiten	49 Std.	249 km
Begehung und Kontrollen im Einsatzgebiet, Aufklären d. Bevölkerung, Einschreiten bei Vergehen		
Projektarbeit	120,5 Std.	659 km
Bekämpfung invasiver Neophyten, Aufklärungsarbeit und Projekte mit Schulen und Kindergärten, Artenschutz (Nistkästen), Landschaftsreinigungen (Großer Steir. Frühjahrsputz, 2x jährlich Säuberung entlang der B 73 und der St. Ulricher Straße, etc.)		
Organisatorische Tätigkeiten	97,5 Std.	488 km
Bürotätigkeiten, Bankgeschäfte, Vorbereitung der Dienstbesprechungen oder Veranstaltungen etc.		
Veranstaltungen	134,5 Std.	618 km
Frohnleichnamsprozession, div. Veranstaltungen im Naturparkzentrum Grottenhof, Jubiläum 70 Jahre Bergwacht		
Gesamt:		722,5 Stunden bei 3506 Kilometern



Mit Freude widmeten wir uns dann unserer ersten Projektarbeit. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Empersdorf fertigten wir Nistkästen für Höhlenbrüter (verschiedene Meisenarten, Kleiber, Gartenrotschwanz etc.). Die zugeschnittenen und vorgebohrten Teile wurden von den Kindern unter Anleitung von Bergwächtern zusammengebaut. Die fertigen Nistkästen durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

2016 sehr deutlich reduziert werden. Information und Aufklärung der Bevölkerung in Fragen bezüglich Natur und Umwelt liegt uns am Herzen, damit Umweltschäden oder/und etwaige Strafen vermieden werden können. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an einen unserer Berg- und Naturwächter. Sie geben Ihnen sicher gerne Auskunft. Besuchen Sie uns gerne auch beim Informationsstand am Marktsonntag der Ge-



Ein Fixpunkt im Frühling ist für uns die Teilnahme am Großen Steirischen Frühjahrsputz, der in allen unseren Einsatzgemeinden durchgeführt wird. Zusätzlich zur Aktion der Gemeinden begleiteten wir die Kinder der Volksschule Empersdorf beim Müllsammeln. Es ist erfreulich, dass das Müllaufkommen etwas zurückgegangen ist. Trotzdem wäre es schön, wenn die Sammlungen nicht mehr durchgeführt werden müssten, weil kein Müll mehr in der Natur entsorgt wird. Neben den ständigen Kontrollgängen wird nun auch wieder ein Hauptaugenmerk auf die Bekämpfung invasiver Neophyten gelegt. Am deutlichsten zu erkennen ist ein Erfolg bei unserer Bekämpfung des Riesenbärenklau. Der Bestand konnte seit den ersten Sichtungen

meinde Heiligenkreuz, wo es immer interessantes Anschauungsmaterial gibt. So auch im Schaukasten in Heiligenkreuz (gegenüber dem Gemeindeamt).

Für unsere vielseitigen Tätigkeiten suchen wir noch neue Mitglieder. Hätten nicht gerade **SIE** Freude an der Mithilfe bei der Erhaltung unserer Natur und

Umwelt? Unverbindliche Informationen erhalten Sie unter 0664/48 23 728 oder monika.tatzer@yahoo.de (Einsatzleiterin Monika Tatzer) oder wenden Sie sich gerne auch an einen unserer Berg- und Naturwächter.

Ein interessanter Aufgabenbereich erwartet Sie.

Die Berg- und Naturwächter der Einsatzstelle Heiligenkreuz wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer 2024!





Musik macht Freude und ist ein wichtiger Bestandteil von Bildung!

Musik zu leben und für Menschen jeden Alters erlebbar zu machen ist das Ziel der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen. In der Musikschule wird ein vielfältiges Fächerangebot aus allen Bereichen der Musik geboten. Durch das zusätzliche Blockfächerbündel, das in der Musikschule ein zentraler Unterrichtsgegenstand ist, wird es auch möglich, in der Musikwelt anerkannte Künstler*innen und Pädagog*innen wie z. B. Multiinstrumentalist Eddi Luis.

Lektor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz, oder Lukas Kleemair, Universitätsassistent für Instrumentalpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, in die Musikschule einzuladen und so



den Schüler*innen einen weiten Horizont in alle Disziplinen der Musik und Kunst zu öffnen.

Die vielen erfolgreich abgelegten Prüfungen, die erfolgreiche Teilnahmen an Wettbewerben, die vielen örtlichen Musikschulaktivitäten und das

aller wichtigste, die Begeisterung der Schüler*innen und Schüler, bestätigen dem Lehrer*innen Team einen Weg in die richtige Richtung zu gehen.

Damit Musik in diesem Umfang gelebt werden kann und es möglich gemacht wird die Musikschule direkt im Wohnort zu besuchen, gilt der Dank natürlich dem Schulerhalter Thomas Weinzerl, der Gemeinde für die die großzügige Schüler*innen-Förderung, der Markt-Blasmusikkapelle Heiligenkreuz am Waasen für die Bereitstellung der Blasmusikinstrumente. Aber vor allem den Eltern und Großeltern, die mit viel Engagement ihre Kinder und Enkelkinder unterstützen und den Musikschulbesuch überhaupt erst ermöglichen.

17 Musikschulprüfungen (Leistungsabzeichenprüfungen) und eine Musikschulabschlußprüfung (Leistungsabzeichen in Gold)

Am 04.05.2024, haben 17 Schüler*innen die Musikschulprüfung kombiniert mit dem Erwerb des Leistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes und eine Schülerin die Musikschulabschlussprüfung in der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen abgelegt. Wir freuen uns, dass wir so eine große Zahl an jungen, begeisterten Musikerinnen und Musikern in unserer Musikschule, bei ihrer musikalischen Entwicklung, begleiten dürfen und gratulieren herzlichst zu den großartigen Erfolgen.



Elementarprüfung bzw. Junior Leistungsabzeichen haben abgelegt:

- Mona Schratte, Querflöte
- Mia Sophie Tscheppe, Saxofon
- Alina Haubenwallner, Klarinette
- Livia Pendl, Klarinette
- Rafael Friedl, Schlagzeug
- Tobias Hochfellner, Schlagzeug
- Niklas Koller, Schlagzeug
- Jonas Zenz, Schlagzeug

1. Musikschulprüfung bzw. Bronze Leistungsabzeichenprüfung haben abgelegt:

- Matthias Donner, Schlagzeug
- Leo Quach, Schlagzeug
- Florian Pein, Schlagzeug
- Jan Leopold Praßl, Schlagzeug

2. Musikschulprüfung bzw. Silber Leistungsabzeichenprüfung haben abgelegt:

- Julia Krammer, Querflöte
- Lena Neuhold, Klarinette
- Livia Rosa Schauer, Klarinette
- Luise Gobly-Heigl, Klarinette

3. Musikschulprüfung bzw. Gold Leistungsabzeichenprüfung hat abgelegt:

- Isabella Zach, Klarinette
- Isabella Zach aus der Klasse von Konstan-



tia Loibner, hat am 04.05.2024 die Musikschulabschlussprüfung für Klarinette abgelegt und somit ihre Ausbildung an der Musikschule Heiligenkreuz abgeschlossen. Gleichzeitig erhält sie das Goldene Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbandes. Mit der erfolgreichen Ablegung einer Abschlussprüfung an einer öffentlich-rechtlichen Musikschule hat sie ein wesentliches Ziel ihrer Musikausbildung erreicht. Diese großartige Leistung wurde auch vom Land Steiermark mit der feierlichen Überreichung des „Steirischen Musikschulabzeichen“, am 25.06.2024, im Kulturhaus Gratkorn, gewürdigt. Herzliche Gratulation! Wir wünschen ihr auch künftig viel Freude und das die Musik auch weit darüber hinaus ihr Leben weiter bereichern wird.



Großes Schlußkonzert der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen



Am Montag, den 27. Mai 2024, fand im KPZ-Heiligenkreuz, als Höhepunkt eines erfolgreichen Musikschuljahres, das große Musikschulabschlusskonzert statt.

Beim letzten großen Konzert in diesem Schuljahr, im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im KPZ-Heiligenkreuz am Waasen, begeisterten 128 junge Musikerinnen und Musiker, aus allen Ausbildungsklassen der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen, mit ihren vielseitigen Auftritten und sorgten in Ensembles,

Soloführungen und mit Eigenkompositionen für große Emotionen.

Die Besucherinnen und Besucher waren beeindruckt von den vielfältigen musikalischen Darbietungen, die von der Musikalischen Früherziehung über Streicherensembles, Harmonikaensembles, Jugendblasorchester, Pop Songs, klassischen Klavierstücken, Gitarrenorchester, Blockflötenensemble, Tanzgruppe bis hin zur größten Formation des Abends, den „Holy Cross Rockers“ reichten und belohnten die jungen und motivierten Musiker*innen mit viel Applaus.



Musik macht Spaß!

Tag der offenen Tür Musikschule Heiligenkreuz a. Waasen

Am, Donnerstag, 12. September 2024, von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit die Musikschule hautnah zu erleben.

Instrumente werden vorgestellt und können auch ausprobiert werden, es werden jegliche Anfragen bezugnehmend auf den Musikunterricht beantwortet. Ebenfalls werden noch Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 entgegengenommen. Wir freuen uns auf eine große Besucherzahl!

Wer sich für ein Instrumente wie Tuba, Kontrabass oder E-Bass interessiert, kann sich bei Neuanmeldung über einen reduzierten Musikschulkostenbeitrag freuen!



Herzliche Einladung zum

TAG DER OFFENEN TÜR

Musikschule Heiligenkreuz am Waasen

Donnerstag, 12.09.2024, 15:00 - 18:00 Uhr

- Instrumente ausprobieren
- Lehrer*innen und Musikschule kennenlernen
- Schnupperstunde vereinbaren
- Informieren und anmelden

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Besuchen Sie bitte unsere Homepage mit dem QR Code:



Klangtage der Musikschule Heiligenkreuz/W.

In der Zeit vom 14.06. – 21.06. hatten alle Musikbegeisterten die Möglichkeit die Musikschule näher kennenzulernen.

Es konnten Instrumente ausprobiert werden, die Lehrer*innen besuchten die Volksschulen, um den Schüler*innen ihre Instrumente zu präsentieren. Und mit Sicherheit die Höhepunkte dieser Tage, war die Aufführung des musikalischen Märchens Peter und der Wolf von Sergej Prokoviev, dargeboten von der Klavierklasse, Milica Hacker und die zwei fulminanten Konzerte des Holy Cross Jazz Teacher Quartetts.



Das Quartett wurde eigens für diese Veranstaltung, von Niki Waltersdorfer ins Leben gerufen und besteht aus vier in der Jazz Welt anerkannten Musikern, die zugleich Lehrer unserer Musikschule sind. Es sind das Paul Gritsch (Saxofon), Anil Bilgen (Klavier), Maximilian Kreuzer (Kontrabass), Niki Waltersdorfer (Schlagzeug). Wir freuen uns sehr und sind stolz darauf den Schülerinnen*innen der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen ein derartig beeindruckendes Konzert, in den Räumen unserer Musikschule präsentieren zu können.

Neues Musikprojekt - Bläserklasse

Kooperation Musikschule - Markt- musikkapelle - Volksschule

- Die Bläserklasse findet als Kursfach (Gruppenunterricht) einmal wöchentlich in der Volksschule, wenn möglich im Anschluss an den Unterricht, statt.
- Alle Kinder ab der 3. Klasse können teilnehmen. (Auch wenn man bereits ein anderes Musikinstrument (kein Blasinstrument) in der Musikschule lernt.
- In der ersten Stunde werden alle zur Verfügung stehenden Instrumente von den Musikschullehrer*innen vorgestellt und dann nach Interesse vergeben.
- **Zur Wahl stehen: Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba**



- Die Instrumente werden von der Markt- musikkapelle zur Verfügung gestellt.
- Mindestteilnehmerzahl 6 Kinder.
- Ziel ist es, Freude und Spaß am Erlernen eines Blasinstrumentes zu wecken und in der Gemeinschaft, mit gleichaltrigen zu musizieren, sowie Teamgeist und Kreativität, zu fördern.

- Information und Anmeldung in der Direktion der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen. Anmeldungen sind auch über die Homepage der Musikschule möglich.
- Beginn: 2. Schulwoche.
- Anmeldeschluss 12.09.2024





Ein Jahr Bewegungsrevolution hielt uns auf Trab

Wir schaffen es in's Finale

Ein Jahr Bewegungsrevolution bedeutete für den Verein Flib ein Jahr mit vielen Stunden des Brainstormings, Konzipierens, Planens, Durchführens und Evaluierens. Denn der Verein unterstützte die Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen, ohne Betreuung von Styria Vitalis, an der Bewegungsrevolution teilzunehmen und auch um den Titel „Revolutionärste Gemeinde“ zu kämpfen. „Es war ein Jahr in dem der Verein durch viele Projekte nicht nur intern wieder stark zusammenrückte. Es entstanden auch tolle neue Kooperationen mit Vereinen und Institutionen, in welchen Bewegung noch nicht zum Alltag zählt.



Mit dem Projekt „MOBEZA“, Mobiler Bewegungsrevoluzza“, schrammten wir knapp am Sieg zur „Revolutionärsten Gemeinde“ vorbei, aber mit all den tollen und neuen Projekten in der Gemeinde



sind für uns alle Projektbeteiligten Sieger!“
Bei der Feier in Graz hatten wir auf jeden Fall viel Spaß!

Abkühlung in der heißen Jahreszeit - Bewegt im Park

Die Temperaturen lassen uns im Sommer wieder schwitzen. Doch FLIB bringt die perfekte Abkühlung:

Über „Bewegt im Park“ finden dieses Jahr die Bewegungsspiele für Jung und Alt statt. Donnerstags von 17:30-18:30 verwandelt sich die Wiese hinter der Volksschule in ein riesengroßes Abenteuerfeld. Bei dieser Hitze liegt es nahe, nicht nur mit Bällen und Reifen, sondern auch mit Wasser zu spielen.



Ganz besonders stolz sind wir als Verein über unseren Nachwuchs. Dieses Jahr dürfen wir Letizia Zenz und Mia Schratler als Co-Trainerinnen in unserem Team begrüßen. Mit viel Eigeninitiative und neuen Ideen bringen sie eine ordentliche Portion frischen Wind in die Bewegungseinheiten.

Ab Juni wird es wieder kostenlose Kurse über den Sommer geben. Montags Flow Yoga und Donnerstag Bewegungsspiele für Jung & Alt Keine Anmeldung notwendig. Einfach kommen, bewegen und wohlfühlen.

Flow Yoga von 10. Juni bis 26. August von 17:30 – 18:30

Bewegungsspiele für Jung und Alt

13. Juni bis 05. September von 17:30 – 18:30

Beide Kurse finden auf der Schulwiese der VS Heiligenkreuz a/W. statt

Aufrecht durchs Leben!

Bewegung tut uns gut. Doch nicht immer erhält sie im Alltag die notwendige Aufmerksamkeit. Nicht umsonst sind Rückenleiden in Österreich Volkskrankheit Nummer eins: Mehr als acht von zehn Menschen haben im Laufe ihres Lebens mindestens einmal erhebliche Probleme mit dem Rücken. Die Ursachen sind oft Fehlhaltungen, Überbelastungen oder eine zu schwache Muskulatur, bedingt durch langes Sitzen und allgemeinen Bewegungsmangel. Durch regelmäßiges Training kann man die Beschwerden gut lindern. Wir mobilisieren die Wirbelsäule, bringen mehr Beweglichkeit in die Fasziensstruktur, bauen Kraft auf, schulen die Koordination um die Bewegungen richtig und vollständig auszuführen, fördern die Resilienz-fähigkeit und versuchen uns ein bisschen aus dem Alltag auszuklinken. Beweg' dich für einen gesunden Rücken! Danke an diese tolle Gruppe, die Offenheit, die Konsequenz und euer Vertrauen!

Schnuppereinheiten Flow Yoga!



Nach einer Lehrerkonferenz durfte ich die LehrerInnen der Volksschule Heiligenkreuz mit sanftem Flow Yoga verwöhnen. Vielen Dank für diese Einheit!

Elternberatung

Für werdende Eltern und Jungeltern steht weiterhin die Elternberatung im Flib Vereinsheim zur Verfügung. Ziel ist es, werdenden Eltern während der Schwangerschaft und danach in den ersten Lebensjahren des Kindes / der Kinder zu begleiten und mit Rat und Tat zu gesundheitlichen und pädagogischen Fragen zur Seite zu stehen. Das Angebot ist kostenlos und ohne Terminvereinbarung. Sie können die Kinder abwägen und messen, Fragen unter anderem zu den Themen Stillen, Ernährung, Schlaf, Entwicklung u.v.m. mit anderen Eltern und der erfahrenen Ärztin, Hebamme oder Gruppenleitung besprechen. Es gibt genug Zeit für den Austausch und die Fragen.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 9:00 – 11:00 Uhr.

Walderlebnisweg in Frannach



Eine weitere tolle Art sich abzukühlen liegt näher als man denkt – der Wald. Viele von uns kennen den Kapellen-

wanderweg in Frannach, doch nur die Aufmerksamsten entdecken die kleinen magischen Geheimnisse die der integrierte Erlebniswanderweg bietet. In diesem liebevoll gestalteten Wald, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Über den Barfußweg gelangt man direkt in ein Abenteuerland.

Man findet kleine Waldbewohner und deren Häuschen, einen Briefkasten voller Spiegel, einen Waldthron und viele Spielmöglichkeiten für die ganze Familie. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Eine Verabredung mit dir selbst!



Danke an die Bewegungsrevolution – an diesem Wochenende konnten sich die TeilnehmerInnen Raum und Zeit schenken! Wir haben uns mit der Beatz Crew richtig ausgepowert und Spaß gehabt – danach haben wir uns mit sanften Bewegungen wieder regeneriert. Hatten gute Gespräche über Gesundheit und das Leben, haben uns an gutem Essen erfreut, gelacht, getanzt, bewegt, gegessen, entspannt, genossen ...

Umkleidecontainer für SAZ-Nachwuchs

Am Sportplatz in Großfelgitsch wurde für das erweiterte Trainingsplatzangebot des SAZ-Nachwuchses ein Umkleide-Container seitens der Marktgemeinde aufgestellt. Nach verspäteter Lieferung folgt in Kürze auch die Aufstellung eines Klo-Containers am Platz, sodass zusammen mit den umfangreichen Ballfangnetzanlagen und der Flutlichtanlage ein guter Trainingsplatz von der heimischen Fußballjugend genutzt werden kann.





VOCAL Stiefingtal

ein Vor- und Rückblick unseres Vereinslebens Unsere Choraktivitäten 2024



facebook

Wir sind
auch auf Facebook

Mit Jahresbeginn konnten wir als Chor für 30-jähriges Bestehen und 25-jährige Mitgliedschaft beim Chorverband eine Ehrenurkunde „mit dem Ehrenabzeichen mit silbernem Lorbeerkranz“ in unserer Jahreshauptversammlung entgegennehmen. Weiters wurden mehrere Mitglieder des Chores für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und ein Mitglied für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Chorverband geehrt. Die Ehrungen nahm der Präsident des Chorverbandes Herr Dominikus Plaschg vor. Wir sind sehr stolz auf unsere ausgezeichneten Sängerinnen und Sänger.

Am 20. April dieses Jahres fand in St. Nikolai ob Draßling im neuen „Zentrum im Berg“ das diesjährige südsteirische Regionssingen statt. 13 Chöre brachten ihre verschiedenen Stilrichtungen und Klangfarben zur Aufführung und begeisterten das Publikum des restlos ausverkauften Veranstaltungszentrums. Organisiert durch Regionsobmann Herrn Ernst Schneeberger und künstlerisch geleitet vom Regions-Chorleiter Herrn Johann Assinger präsentierte sich die Chorregion Südsteiermark als vielfältige und lebendige Chorlandschaft.

Das Sänger- und Musikantentreffen fand bereits zum dritten Mal am 08. Juni 2024 im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen statt. Ein Mix aus Musikanten und Sängern von Jung bis Alt nahm im ORF Radio das Volksmusikprogramm als Sendungsformat auf. Ausgestrahlt wird dieses am 10. Juli 2024 um 20:00 in Radio Steiermark.

Der Chorausflug führte uns von 14. bis 16. Juni 2024 wieder in den Lungau, zum Internationalen Chorfestival „Feuer&Stimme“. Bereits zum zweiten Mal nahmen wir an dieser tollen Veranstaltung teil. Trotz dichten Programms, von der Mitwirkung an der Bergandacht und zwei Konzerten in der Burg Mauterndorf und der Basilika Mariapfarr, kamen lustige Stunden und das Kennenlernen anderer Chöre nicht zu kurz. Die besondere Herzlichkeit und Gastfreundschaft unserer einheimischen Begleiter wird uns in Zukunft bestimmt

wieder einmal zu diesem Festival führen.

Für den Herbst gibt es ein besonderes Highlight anzukündigen. Wir werden gemeinsam mit einem großen Chorensemble, geführt von der Chorgemeinschaft Wildon und dem Leibnitzer Symphonieorchester, die herausragende 1936 entstandene szenische Kantate **Carmina Burana** von **Carl Orff** aufführen. Die Konzerttermine entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen unten. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.



Termine: 20. September 25 Jahr-Feier der „Bildungs- und Kulturinitiative St. Martin“, 25. Oktober Carmina Burana in der Sporthalle Leibnitz, 09. November Carmina Burana in der Mittelschule Wildon, 3. Adventssonntag Adventkonzert in der Pfarrkirche



Wandertag der Ulricher Bierfreunde

Am 15. Juni 2024 fand ein Wandertag durch die Organisation der Ulricher Bierfreunde statt. Über 100 Wanderfreudige Teilnehmer von Jung bis Alt machten sich auf dem Weg unser schönes St. Ulrich am Waasen im Rahmen dieser Wanderung zu erkunden. Auf 3 Stationen konnte man sich stärken - neben kühlen Getränken gab es Vitamine, Langos auf der letzten Station die Currywurst. Auch größere Vereine aus Kalsdorf wie der HC PIRATES und der HCK haben an der Wanderung mit einer größeren Abordnung teilgenommen und waren sichtlich erfreut diesen Termin wahrgenommen zu haben. Als Abschluss wurden unter allen Startkarten über 100 Preise ver-



lost, darunter waren 60 Fleischkörbe aus der Region! Vielen Dank den Sponsoren die diese Rekordverdächtige Preisanzahl ermöglicht haben! Den ersten Preis sponserte die Fa. GEOBAU – einen DUO OFYR in liebevoller Handarbeit hergestellt kann man diesen sowohl mit der Grillplatte als auch als reine Feuerschale verwenden. Dieser Preis ging an Hr. Thomas Brunner aus Krottendorf (Siegerfoto von Links, Schriftführerin Gabi Lang, Obmann Karl Fruhmann, Gewinner Thomas Brunner).

Wir freuen uns auf nächstes Jahr:
SAVE THE DATE 14. Juni 2025
Wandertag der Ulricher Bierfreunde

Steirischer Seniorenbund

Pfarrgruppe Heiligenkreuz am Waasen



Das Wetter war angenehm und daher konnte Obmann Josef Arnus und sein Team ganz viele Besucher beim Sommerfest begrüßen.

Neben den Gemeindevertretern waren auch die Vertreter des Bezirksvorstan-

des und viele Ortsgruppen mit ihren Ob-leuten gekommen.

Unser Sepp Maier hat wieder für unterhaltsame Stimmung gesorgt und es gab auch ganz viele Mehlspeisen von unseren fleißigen Bäckerinnen – Dankeschön!!!

Auch unser Kaffee und Weinstand wurde gut besucht.

Natürlich gab es 300 Lospreise zu gewinnen – Dankeschön an alle Spender!

Bei so vielen Helfern konnte das Fest nur mehr ein Erfolg werden.

Einladung zum Repaiercafé:

Ein Tag für Nachhaltigkeit und Familienfreude



Am 21. September 2024 lädt das Repaircafé herzlich zu einer besonderen Veranstaltung im Rahmen des Re-Use Herbstes Steiermark ein. Die Veranstaltung findet von 09:00 bis 13:00 Uhr in der MS Heiligenkreuz am Waasen statt und bietet eine Vielzahl von Aktivitäten für die ganze Familie.

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Das Repaircafé bietet die perfekte Gelegenheit, defekte Gegenstände zu reparieren und ihnen ein zweites Leben zu schenken. Anstatt kaputte Geräte oder Kleidung wegzuworfen, können Sie diese unter Anleitung erfahrener Handwerker und Tüftler selbst reparieren. Dies spart nicht nur Geld, sondern schont auch wertvolle Ressourcen und reduziert den Müll. Bringen Sie Ihre defekten Elektrogeräte, Spielzeuge und andere Gegenstände mit – unser Team hilft Ihnen gerne dabei, sie wieder funktionsfähig zu machen.

Kreativität für die Kleinen

Für unsere jüngsten Besucher wird parallel zum Repaircafé ein kreatives Kinderbasteln angeboten. Unter fachkundiger Anleitung können Kinder aus recycelten Materialien neue Kunstwerke und Spielzeuge basteln. Dies fördert nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern



auch das Bewusstsein für den Wert von Wiederverwendung und Umweltschutz.

Bücherwelten entdecken

Unsere Bücherei wird an diesem Tag ebenfalls geöffnet sein und lädt Groß und Klein zum Stöbern und Schmökern ein. Entdecken Sie neue Lieblingsbücher, tauschen Sie sich über Literatur aus und genießen Sie eine ruhige Lesecke. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, wie aus alten Büchern/Zeitschriften neue, kreative Objekte entstehen können.

Bewegungsfreude für Kinder

Der Verein FLIB (Familie in Bewegung) sorgt mit Bewegungs-Spielen für jede Menge Spaß und Aktivität bei den Kindern. Diese Spiele fördern nicht nur die Motorik und Koordination, sondern

bringen auch viel Freude und Bewegung in den Tag.

Kinderflohmarkt: Kleine Händler ganz groß

Ein weiteres Highlight des Tages ist der Kinderflohmarkt. Hier haben Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Spielsachen, Bücher und Kleidung zu verkaufen oder zu tauschen. Dies ist eine tolle Gelegenheit für die Kleinen, den Umgang mit Geld zu lernen, ihre Schätze zu präsentieren und vielleicht neue Lieblingsstücke zu finden.

Details zur Veranstaltung:

Datum: 21. September 2024

Ort: MS Heiligenkreuz a. Waasen

Zeit: 09:00 - 13:00 Uhr

Besuchen Sie uns und erleben Sie einen Tag voller Nachhaltigkeit, Kreativität und Gemeinschaft. Bringen Sie Ihre kaputten Gegenstände mit, lassen Sie Ihre Kinder basteln und stöbern Sie auf dem Kinderflohmarkt. Entdecken Sie Upcycling-Ideen in unserer Bücherei und genießen Sie die Bewegungs-Spiele des Vereins FLIB. Gemeinsam können wir einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten und dabei jede Menge Spaß haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dein Repaircafé Stiefingtal





Jahreshauptversammlung 22. Feber 2024

In diesem Jahr fand unsere Jahreshauptversammlung im Marktgemeindefeindamt Heiligenkreuz am Waasen statt, wo uns dankenswerter Weise der Sitzungssaal von Bürgermeister Franz Platzer zur Verfügung gestellt wurde.

Obmann Helmut Hengsberger konnte zahlreiche Mitglieder unseres Vereins sowie Ehrenobmann Max Herka begrüßen. Herzliche Gruß- und Dankesworte vom Landesverein überbrachte uns Frau Renate Zirngast. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Helga Promitzer und Magdalena Hofer mit ihren



Akkordzithern.

Eine Zusammenfassung unserer Veranstaltungen und Kurse der Jahre 2022 und

2023 wurde im Tätigkeitsbericht unseres Obmanns vorgestellt und mit einem Fotorückblick dokumentiert. Danach erfolgten die äußerst positiven Berichte von Kassier Werner Voves und den Rechnungsprüfern. Die Entlastung der Kassaprüfer und des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.

Obmann Helmut Hengsberger bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und für die gute Zusammenarbeit. Mit einem kleinem Imbiss und Getränken fand die Jahreshauptversammlung einen gemütlichen Ausklang.

Rebschnittkurs am 2. März 2024

Der erste Kurs in diesem Jahr fand bei herrlichem Frühlingswetter statt und war den Weinreben gewidmet. Nach einer theoretischen Einführung von Referent und Obmannstellvertreter Manfred Promitzer wurde uns die richtige Stammerzählung und die regelmäßige Neubildung von Fruchtholz erklärt. Da in seinem Weingarten die „Kordonziehung“ vorherrschend ist, durften sogleich alle Interessierten selbst Hand anlegen und den Rebschnitt bewerkstelligen. Auch Obmann Helmut Hengsberger stand dabei mit seinen Kenntnissen hilfreich und klärend zur Seite.

Wir bedanken uns bei Fam. Promitzer für die Einladung und die gute Jause und wünschen allen TeilnehmerInnen für die Arbeit in ihren Weingärten gutes Gelingen.



Winterschnittkurs am 23. März 2024



Unser Obmann und Baumwart Helmut Hengsberger erklärte am Anwesen von Familie Sebernegg vielen interessierten

TeilnehmerInnen fachgerecht den Winterschnitt von Kernobstbäumen. Wir konnten viel erfahren über den Erzie-

hungsschnitt von Jungbäumen bis zum richtigen Schnitt alter Obstbäume. Neben der Verwendung des richtigen Werkzeuges, der Kenntnis über die Bodenbeschaffenheit, die Unterscheidung der einzelnen Knospen- und Triebarten und die richtige Schnitttechnik wurde allen Anwesenden viel Praktisches gezeigt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Familie Sebernegg für ihre Einladung und der anschließenden Bewirtung.

Die Marktmusik Heiligenkreuz/W. blickt auf einen ereignisreichen und musikalisch erfüllten Mai zurück!

Es war uns am 5. Mai eine Ehre, anlässlich des Heiligenkreuzsonntag die Heilige Messe in der Pfarrkirche musikalisch zu umrahmen.

Anlässlich des 200. Todestages von Anton Bruckner war eines der Stücke sein bekanntes Werk "Locus Iste". Außerdem hat es uns sehr gefreut, dass die Musikerinnen und Musiker aus unserem befreundeten Ort Sveti Kriz in Kroatien den Weg zu uns aufgenommen haben, um den Heiligenkreuzsonntag mit einem Platzkonzert zu bereichern.

Eine Woche später, am 12. Mai 2024, luden wir nach der Heiligen Messe zum traditionellen Muttertagsplatzkonzert auf dem Kirchplatz von Heiligenkreuz ein. Bei strahlendem Sonnenschein erfreuten wir die Zuhörerinnen und Zuhörer, ganz besonders die Mütter unter ihnen, mit einem musikalischen Auftakt in den feierlichen Sonntag.

Besonders stolz sind wir auf die erfolgreichen Absolventinnen der diesjährigen Prüfungen für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Luise Gobly-Heigl, Livia Rosa Schauer, Lena Neuhold und Julia Krammer absolvierten ihre Prüfung in Silber. Besonders hervorheben möchten wir unsere Klarinetttistin Isabella Zach, die sich dem Leistungsabzeichen in Gold mit Bravour gestellt hat. Die talentierten



Musikerinnen haben mit viel Fleiß und Engagement ihr Können unter Beweis gestellt. Herzlichen Glückwunsch an alle! Außerdem gratulieren wir unserem Jugendblasorchester zum erfolgreichen Auftritt im KPZ im Zuge des Musikschul-Abschlusskonzert am 27. Mai.

Ganz besonders freuten wir uns auf das nächste musikalische Highlight in diesem Sommer. Vom 12.-14. Juli nahmen wir am Festival Mid Europe in Schladming und Haus im Ennstal teil. Neben dem Besuch von zahlreichen musikalischen Acts waren auch wir auf der Bühne.



Muttertag, 12. März 2024

Rückblick auf besondere KBW-Veranstaltungen

Sonnen- und Mondfinsternisse – geheimnisvoll oder doch natürlich erklärbar? **Manfred Kaufmann**, der sich seit seinem 10. Lebensjahr mit Astronomie befasst und in seinem eigenen Observatorium Beobachtungen durchführt, teilte mit uns sein fundiertes Wissen auf sehr sympathische Weise. Ernsthaft, und auch humorvoll ermunterte uns Manfred uns zum Zücken des Kalenders und zur Reservierung eines wichtigen Datums, nämlich den Mittwoch, 3. September 2081: die totale Sonnenfinsternis. Da die meisten von uns dieses Ereignis nicht vor hier aus erleben werden, präsentierte uns Manfred als Highlight ein Video vom genauen Ablauf dieser Sonnenfinsternis!

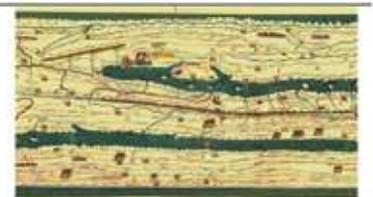


Im März referierte der Experte für Gewalt-Prävention **Günther Ebenschweiger** zum Thema **Die Zeit heilt keineswegs alle Wunden**. Er schilderte berührenden und gleichzeitig erschütternden Schicksale von Kindern, die gemobbt werden, seelisch leiden und sogar an Suizid denken. Bei Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming (Pädophile loggen sich ein), patriarchaler und sexualisierter Gewalt ist die Dunkelziffer sehr hoch, Opfer geben sich oft selbst die Schuld, sie wagen es zumeist nicht, sich zu wehren, oder in die Öffentlichkeit zu gehen.



An diesem Abend wurde allen Teilnehmenden klar: Prävention braucht zuerst das Wahrnehmen und dann fachlich kompetente Hilfe. Danke für Dein segensreiches österreichweites Wirken! Vielen Dank auch dem Netzwerk Aufmerksamkeit!

Im April referierte der Militärgeschichtler /-diplomate **Mag. Reinhard Stradner** zur Frage: **Wo befindet sich NOREIA**, das Stammeszentrum des untergegangenen norischen Königreiches? Völlig einsichtig konnte der Referent darlegen, was er mittels seiner militärwissenschaftlichen Grundlagen erforscht hatte. Spannend, wie Stradner Zusammenhänge aufgezeigt hat und Knappenberg in Kärnten als Zentrum lokalisiert hat.



Von Wegen und Zielen: Zu einer wundervollen **Kapellenwanderung** rund um Heiligenkreuz am Waasen lud das **Katholische Bildungswerk gemeinsam mit den Gruppen der Pfarre** (Flib, kfb, KMB, Netzwerk Aufmerksamkeit und Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung) ein.

Einerseits war das Wort von Konfuzius „Der Weg ist das Ziel“ ein Motto, nämlich auf dem Weg neue Leute kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen, sich über das Leben auszutauschen. Andererseits strebten wir Ziele an: Kapellen und Kirchen mit ihren je eigenen Geschichten und Darstellungen, um damit auch unser eigenes Leben zu vertiefen. Unter dem Motto Bewegung – Bildung – Beziehung wurde bei der **Pfarrkirche** gestartet. Die 10 Kilometer lange Strecke führte nach **Großfelgitsch**, **Kleinfelgitsch** und fand ihren tollen Abschluss bereits im Dunkel bei der **Kalvarienberg-Kirche** um eine Feuerschale, bei Musik, Speis und Trank. Die ca. 60 TeilnehmerInnen lernten viel Neues über die erwanderten Kapellen und Kirchen. Bei jeder von den jeweiligen Kirchen- und Kapellen-Gemeinschaften vorbereiteten Station gab es Getränke und eine kleine Stärkung, sowie eine musikalische Begrüßung mit Ziehharmonika von Augustin Maitz, spontane Tänzchen inklusive. Beim gemütlichen Beisammensein bei der romantisch gelegenen Bergkirche wurde nicht nur von der wunderschönen Wanderung geschwärmt und die fabelhafte Stimmung genossen. Es wurden auch bereits neue Etappen für die nächste Wanderung mit Begeisterung diskutiert. Die Initiatorin Manuela Rogl ist „*stolz darauf, dass immer mehr Vereine mitmachen und so viele tolle Ideen nicht nur einzelne Blitzlichter sind, sondern als mehrjährige Projekte weiter geplant werden.*“



Wer haftet für einen Baum außerhalb des Waldes?

Die neue Regelung iSd § 1319b ABGB im Überblick

Besonders während der Sommermonate führen häufige und starke Unwetter oftmals zu Beschädigungen von Bäumen. Äste brechen ab, Bäume stürzen um und treffen dabei womöglich Gegenstände oder verletzen sogar Menschen.

Doch wer haftet eigentlich für Schäden, die durch einen außerhalb eines Waldes befindlichen Baumes verursacht werden? Wen treffen welche Sorgfalts- und Beweispflichten?

Mit der seit 01.05.2024 eingeführten neuen Regelung (§ 1319b ABGB) wird nunmehr versucht, Baumhalter:innen ihre übertriebenen Haftungsängste zu nehmen und – aus Umwelt und Klimaschutzinteressen – dabei das Allgemeininteresse und die Erhaltung des Baumbestandes zu berücksichtigen. Der Sondertatbestand des § 176 ForstG bleibt von der neuen Regelung unberührt.

Die Ausgangslage:

A wird von einem herabfallenden Ast von einem Baum, welcher am Grundstück des B steht, erfasst und dadurch verletzt. Von wem kann nunmehr A für die erlittene Verletzung Schmerzensgeld verlangen? Welche Pflichten trifft B als Grundstückseigentümer:in und Baumhalter:in?

Generell haften Baumhalter:innen, also jene Personen, die die Verfügungsgewalt über den Baum ausüben und damit die Möglichkeit zur Kontrolle und Veranlassung weitgehender Maßnahmen zur Sicherung haben (denkbar sind sohin auch Mieter:innen / Pächter:innen).

Alte Rechtslage:

Bisher wurde die Haftung für Schäden, die durch das Umstürzen eines Baumes oder das Herabfallen von Ästen verursacht wurden, mittels eines Analogie-

schlusses gemäß den Regeln der Bauwerkhaftung iSd § 1319 ABGB geprüft. Dieser Haftungstatbestand birgt für Schädiger:innen (Baumhalter:innen) im Vergleich zu den allgemeinen Haftungsregeln zwei Nachteile: Erstens genügte gemäß herrschender Ansicht ein objektiver Sorgfaltsverstoß der Baumhalter:innen unabhängig von der subjektiven Vorwerfbarkeit für die Haftung. Zweitens führte dies zu einer Beweislastumkehr. Das heißt, dass eine Haftungsbefreiung nur durch den Nachweis der Schädiger:innen (Baumhalter:innen), alle objektiven Sorgfaltspflichten eingehalten zu haben, möglich war. Dies führte in der Vergangenheit zu enormen Haftungsängsten der Baumhalter:innen, was oftmals zu unnötigem Zurückschneiden oder gar Fällen von Bäumen führte.

Neue Rechtslage:

Durch die neue Regelung (§ 1319b ABGB) haben nunmehr die Geschädigten, welche Ansprüche (Schmerzensgeld) gegenüber Schädiger:innen (Baumhalter:innen) geltend machen (wollen), den (mitunter schwierigen) Nachweis zu erbringen, dass durch die Schädiger:innen (Baumhalter:innen) Sorgfaltspflichten verletzt wurden. Haftungsbegründend ist die (zumindest leicht fahrlässige) Vernachlässigung der erforderlichen Sorgfalt bei der Prüfung und Sicherung eines Baumes.

Doch welche Sorgfaltspflichten treffen den Baumhalter:innen?

Kriterien für das Ausmaß der Sorgfaltspflichten sind der Standort (zB. neuralgische Punkte, etwa neben einer Straße, einem Kinderspielplatz etc.), die Größe, der Wuchs, der Zustand, das Alter des Baumes sowie die Zumutbarkeit von Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen.



In erster Linie reicht an sich die optische Kontrolle des Baumes vom Boden aus (Augenscheinkontrolle). Ergeben sich aus einer Kontrolle Indizien für eine mangelnde Beschaffenheit des Baumes, sind Baumhalter:innen dazu verpflichtet (weitere) Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen zu treffen, wie bspw geeignete Baum- oder Astschnitte, technische Stabilisierungsmaßnahmen oder -absperungen, um die Gefährdung Dritter auszuschließen.

Eine weitere Neuerung in Bezug auf die Baumhaftung besteht darin, dass Naturbestände, welche in einem besonderen öffentlichen Interesse stehen (zB Naturdenkmäler), besonders berücksichtigt werden. In diesen Fällen werden Absperungen und Zutrittsbeschränkungen bevorzugt angewandt.

Sollten Sie Fragen haben oder Beratung in Anspruch nehmen wollen, stehe ich Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mag. Robert Macher, Rechtsanwalt
office@kanzleimacher.at
03134 / 52 350 • www.kanzleimacher.at



Volles Haus beim Kinderfasching im KPZ



Wie alljährlich – Faschingszug der Volksschule mit Musikbegleitung zum Marktgemeindeamt & Empfang durch Bürgermeister Franz Platzer



Auftritt der Kleinen vor dem Pfarrkindergarten



Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“

mit großartiger Beteiligung!

Seit Jahrzehnten führt die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. im Frühjahr die Aktion „Sauberes Heiligenkreuz/W.“ mit der Unterstützung zahlreicher Vereine, des Kindergartens, der Schulen und unter Mitwirkung vieler privater Personen, sowie den Gemeindemitarbeitern mit großem Erfolg durch – ca. 200 Teilnehmer. Achtlos weggeworfener Müll und Unrat wurde entlang der Straßen, Rad- und Wanderwegen, Bächen, auf Spielplätzen, usw. gesammelt und richtig entsorgt.

meisterin Hütter, die jährlich selbst aktiv beteiligt sind, danken allen Teilnehmern, die dadurch mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen großen Beitrag für eine saubere Heimat leisten, für ihre aktive Mitwirkung. Es ergeht ein Appell an die Vernunft jedes Einzelnen, auf unsere kostbare Umwelt zu schauen. Alle teilnehmenden Kinder sind ebenfalls motiviert, die Umwelt auch für die nächste Generation sauber zu halten.

Als Dankeschön gab es für alle Mitwirkenden einen gemütlichen Abschluss.





„Sauberes Heiligenkreuz am Waasen“



Müllentsorgung - so geht's nicht!

Während rund 200 Freiwillige jährlich die Landschaft von Müll und Abfall freihalten hinterlassen Anrainer ihren Abfall im offenen Wassergraben mit schwerwiegenden Folgen an Wohnhäuser und der Umwelt...

Ein „Müllstopfer!“ im Straßendurchlass in der Stiefingstraße war die Ursache für eine Überschwemmung und Gefährdung von Erdgeschoss-ÖWG-



Wohnungen. Der mehrmalige nächtliche Einsatz der Freiw. Feuerwehr sowie eine Räumung durch den Bauhoftrupp der Marktgemeinde waren notwendig um diese durch Anrainer verursachte Verklammerung des Durchlasses mit schwerwiegenden finanziellen Folgen zu entfernen.

← Dieser Müll wurde aus dem Straßendurchlass „geborgen“!



Kindersicherheitstag der Schulen in Heiligenkreuz/W.

Am 17.04.2024 haben mehrere Klassen der Schulen, die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen besucht. Es war für die Kinder mit ihrem Lehrpersonal aber auch für die Feuerwehrmänner ein unvergessliches Erlebnis.



60. Geburtstag



Am 16.04.2024 um 04:30 Uhr haben wir unseren Harald mit der Sirene aus dem Bett geholt um ihm zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren. Lieber Harald auch hier alles Gute zu deinem 60. Geburtstag!

Ein Ehrentag der Feuerwehren



An die 150 Florianis aus den insgesamt fünf Pfarrfeuerwehren, davon 55 Kameradinnen und Kameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen, sowie zahlreiche

Ehrgäste gedachten am Sonntag, den 28.04.2024 ihrem Schutzpatron – dem Heiligen Florian.

Realitätsnahe Einsatzübung

Vor kurzem starteten wir öffentlich einen Aufruf und baten um die Spende von alten PKWs für Übungs- und Ausbildungszwecke. Anlässlich der Monatsübung im Mai konnten wir an den ersten Übungsobjekten bereits unser Können testen.



Das Einsatzszenario war ein schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Hier konnten unsere Kameradinnen und Kameraden die richtigen Schneidetechniken mittels Spreizer und Schere sowie die Rettung von verletzten Personen so realitätsnah wie möglich üben. Es konnte auch eine Fahrzeugbergung mittels hydraulischer Seilwinde durchgeführt werden.





Branddienstleistungsprüfung

Am 26.04.2024 wurde die BDLP in Heiligenkreuz am Waasen durchgeführt. Insgesamt vier Gruppen stellten sich der Herausforderung in den Stufen Bronze und Silber und meisterten die Prüfungen mit Bravour.

Ein großen Dank an das Bewerterteam mit Hauptbewerter ABI a.D. Franz Kügerl, HBI Franz Lierzer, OBI a.D. Alfred Resch und BM Michael Kickmaier, die Abzeichen und Urkunden wurden von ABI Andreas Kainz im Anschluss an die

einzelnen Gruppen übergeben. Die FF Heiligenkreuz am Waasen gratuliert den Kameradinnen und Kameraden recht herzlich zum bestandenen Abzeichen!



Verkehrsunfall



Sirenenalarm am 06.04.2024 um 10:12 Uhr - Alarmstichwort: T03-VU-mit-Verl. // Motorrad von Straße abgekommen, Guggitzgraben. Eingesetzt waren:
FF Heiligenkreuz am Waasen
Notarzt
Rotes Kreuz
Polizei

Fahrzeugbergung



Am 18.04.2024 um 13:30 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu einer Fahrzeugbergung in die Grazer Straße gerufen. Ein PKW-Lenker blieb beim Versuch sein Fahrzeug zu wenden, bei einer Erhöhung hängen. Damit wir eine schonende Fahrzeugbergung durchführen konnten, wurde zur Unterstützung das SRF der Feuerwehr Leibnitz nachalarmiert. Wir bedanken uns für die perfekte Zusammenarbeit!

Verkehrsunfall



Sirenenalarm am 01.05.2024 um 13:06 Uhr - Alarmstichwort: T03-VU-mit-Verl. // Motorrad von Straße abgekommen, Leibnitzer Straße.

Eingesetzt waren:
FF Heiligenkreuz am Waasen
Notarzt
Rotes Kreuz
Polizei



Besuch beim Flughafen Graz



Am 17.05.2024 besuchten 21 Mitglieder der FF Heiligenkreuz am Waasen den Flughafen Graz, unter der Organisation

von HLM d.F. Hans Hofer. Die Führung wurde von Ewald Hauptmann, auch Kommandant der FF Leitring

mustergültig und äußerst interessant durchgeführt. Wir bedanken uns für diesen tollen Tag!

KHD-Einsatz



Die brisante Wetterlage brachte am 8. Juni 2024 große Gewitteraktivitäten und Starkregen in Teile der Steiermark, die zu großen Schäden führten. Der BFV Leibnitz - mit Bereitschaftskommandant

BR Friedrich Partl - entsendet heute am 9. Juni den KHD TLF-Zug Nord, sowie den Teleskoplader und einen LKW zur Unterstützung der bereits eingesetzten Einsatzkräfte.

Auch eine TLF-Besatzung der FF Heiligenkreuz am Waasen ist zur Unterstützung vor Ort!

Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb und Bewerbungsspiel in Ligist

Am 01.06.2024 fand der Bereichs-Jugendleistungsbewerb sowie das Bereichs-Jugendbewerbsspiel 2024 des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg in Ligist statt. Zwei Gruppen unserer Feuerwehrju-

gend traten beim Bewerbungsspiel in Bronze an und stellten sich den Herausforderungen mit Bravour und konnten den Bewerb fehlerfrei abschließen! Wir gratulieren nochmals herzlich, macht weiter so!





Unwettereinsatz



Die FF Heiligenkreuz am Waasen wurde am 03.06.2024 um 12:08 Uhr zu einem Hochwassereinsatz in der Stiefingstraße in Heiligenkreuz am Waasen gerufen.

Ein Gerinne ist aufgrund von Verklausungen über die Ufer getreten. Da bei einem Wohnungsmieter bereits Wasser eingetreten war, wurde die Feuerwehr alarmiert. Während des Einsatzes drohte auch Wasser in einen anderen Wohnblock nördlich einzutreten – dies konnte durch rasches Einschreiten der Feuerwehr verhindert werden. Es wurde sämtliches Geäst aus dem Gerinne entfernt und Sandsäcke als Uferschutz verlegt.

Der Hauptabfluss wurde durch Manpower freigelegt und weitere Schutzmaßnahmen erfolgten mittels Bagger.

Ehemalige Führungskraft der FF Heiligenkreuz/W. feierte mit den Feuerwehrsenioren seinen 80. Geburtstag

Ehren-Oberbrandinspektor (E-OBI) Hans Kurzmann, welcher seit über 60 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist und auch über 18 Jahre als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter in der Führung tätig war lud zur gemeinsamen Geburtstagsfeier. Zahlreiche Gäste wie das Feuerwehrkommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr, Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Josef Krenn, Feuerwehrpfarrer Geistl.Rat. Mag. Alois Stumpf verbrachten gemütliche Stunden beim Buschenschank „Gmätlich Zammkemmen“ mit dem Jubilar und wünschten alles erdenklich Gute für die Zukunft.



OBI Muhr, HLM Krenn, EOBI Hans Kurzmann mit Gattin Maria Kurzmann, HBI Pichler



Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb und Bewerbungsspiel in Hollenegg



Am 29.06.2024 nahm unsere Feuerwehrjugend beim Bereichs-Jugendleistungsbewerb sowie beim Bereichs-Jugendbewerbsspiel der Bereichsfeuerwehrverbände Deutschlandsberg und Leibnitz in Hollenegg teil.

Wir gratulieren unseren Jugendlichen zum 6. Platz in der Stufe Bronze sowie zum 5. Platz in der Stufe Silber!





Geschätzte Bevölkerung!

Am Anfang meines Berichtes darf ich mich recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserem traditionellen Maibaum-aufstellen bedanken.

Seit der letzten Ausgabe dürfen wir über 9 technische Einsätze (PKW Bergungen, Bäume über Straße, Keller unter Wasser) berichten.

Auch einige Aus- und Weiterbildungen sowie Besuche in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, Monatsübungen und Bewerbungsübungen wurden durchgeführt.



Mit großer Freude dürfen wir auch über das bestandene Funkleistungsabzeichen in Silber berichten.
LM.d.F. Natalie Scheucher



Weiters freut es uns auch, erfolgreich beim Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze mit einer gemischten Gruppe St.Ulrich/Heiligenkreuz teilgenommen zu haben.
HLM Krenn Herbert • FM Andree Markus
LM.d.F. Scheucher Natalie



Mit großer Freude durften wir unserem Freund LM Maier Dominik zu seinem 30. Geburtstag gratulieren. Dominik engagiert sich mit vollem Elan bei unserer, sowie bei der Feuerwehr Gössendorf, danke für deinen großartigen Einsatz bei 2 Feuerwehren!



Auch beim Abschnittsstockturnier durfte sich die FF St. Ulrich aW über den 4. Platz freuen.
HLM d.V Absenger Manuel • OBI Glauninger Mario
OLM d. F Söls Erich • HFM Schubert Franz



Unsere Senioren sind ebenfalls voller Elan im Einsatz, hier beim Bereichsseniorenschnapsen.
Gastwirt HFM Hubmann Rudi • OLM d.F Söls Erich
Seniorenbeauftragter LM d.F Gosch Franz sen.
HFM Hubmann Herbert • ELM Maier Rupert



Herzlichst gratulieren dürfen wir all unseren runden Geburtstagen. Hervorheben möchte ich den 80. Geburtstag unseres Altbürgermeisters EHLM Geister Josef. In seiner aktiven Zeit als Bürgermeister und Mitglied im Feuerwehrausschuss konnten bei der FF St. Ulrich aW sämtliche Gerätschaften und ein Kleinlöschfahrzeug angekauft werden. Aber das größte Ereignis war für die Feuerwehr St. Ulrich aW ganz bestimmt, als wir im Jahr 2003 mit Bürgermeister HLM Geister Josef, HBI Sebernegg Franz und LH Klasnik Waltraud und zahlreichen Gästen unser Feuerwehrhaus einweihen durften. Altbürgermeister EHLM Geister Josef bekam wohlverdient zu seinem 80. Geburtstag die höchste Auszeichnung der FF St. Ulrich aW verliehen, den Goldenen Feuerwehrring.

Für die FF St. Ulrich am Waasen
HBI Rene Söls • Tel. 0664/88404578



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Das Jahr 2024 begann traditionell mit Ballbesuchen unserer umliegenden Feuerwehren.

Am 27. Jänner traten 3 Kameraden der FF Grossfelgitsch bei der Sanitätsleistungsprüfung an und meisterten diese mit Bravour.

Wir gratulieren OBI Ing. Christian Maitz, OLM d.V. Franz Schweighofer und LM Christian Schöggler sehr herzlich zum Abzeichen in Bronze.

Für Nachwuchs ist bei der FF Grossfelgitsch auch gesorgt. Am 05. Februar wurde unser Atemschutzwart OLM d.F. Christian Bauer stolzer Papa seines kleinen Mannes und am 27. Februar hat der Sohn unserer Schriftführerin OLM d.V. Martina Feier das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren den beiden jungen Familien herzlich und wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs.

Am 24. Februar fand unsere diesjährige Wehrversammlung statt. ABI Andreas Kainz konnte zahlreiche Feuerwehrkameraden und Ehrengäste begrüßen. Er berichtete über das abgelaufene Jahr und konnte auch Angelobungen und Ernennungen durchführen. So wurden Thomas Löffler und Oliver Kessler zum Feuerwehrmann angelobt und Johann Kurzmann zum Ehren-Hauptbrandmeister ernannt.



Natürlich werden die Kameraden der FF Grossfelgitsch auch immer wieder zu Einsätzen gerufen. Neben diversen technischen Einsätzen wie Baum- oder Fahrzeugbergungen wurden wir auch zu einem Zimmerbrand alarmiert.



Bei uns finden nach wie vor jeden ersten Donnerstag im Monat die traditionellen Monatsübungen statt. Es werden die unterschiedlichsten Bereiche im Feuerwehrewesen von den immer zahlreich teilnehmenden Kameraden beübt.

Auch von 2 Jubilaren gibt es zu berichten. Unser HFM Josef Kurzmann feierte am 14. Februar seinen 70. Geburtstag und





unser HFM Gottfried Feirer folgte am 27. Mai.
Noch einmal Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Auch die Wettkampfgruppen der FF Grossfelgitsch sind weiterhin voll motiviert.

Unsere junge Gruppe 2 besteht erst seit 2024 und konnte beim Landesleistungsbewerb in Kalsdorf am 21. Juni bereits das ersehnte Abzeichen in Bronze erringen.



Unsere Wettkampfgruppe 1 nahm an diversen Bewerben teil und man konnte sie immer im vorderen Feld der Platzierungen finden. Mit dementsprechend hohen Erwartungen trat die Gruppe dann beim Landesleistungsbewerb in Kalsdorf am 22. Juni an.

Schlussendlich landete man 4-mal am Podest. In der Klasse Bronze B erreichte man den 3. Platz und in der Klasse Silber B den hervorragenden 2. Platz. Mit diesen tollen Ergebnissen konnte man sich auch in beiden Kategorien für den Parallelbewerb, in dem sich die Besten der Besten messen, qualifizieren. Auch hier konnte jeweils Platz 2 und Platz 3 erreicht werden.



Auch auf die Aus- und Weiterbildung wird bei uns weiterhin gesetzt. Es werden die unterschiedlichsten Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring besucht und auch die Grundausbildungen positiv absolviert.

Zum Abschluss möchten wir alle ganz herzlich zu unserem traditionellen Dorffest am Sonntag, 11. August, einladen. Wie immer erwartet Sie auch heuer wieder ein tolles Fest. Wir freuen uns über Ihren zahlreichen Besuch.

ABI Andreas Kainz
OBI Ing. Christian Maitz

Erdedeponie gefährdet Verkehrssicherheit

Die massenhaften Schwertransporte zur Erdedeponie in Mittergrub (Gemeinde Allerheiligen/W.) gefährden die Verkehrssicherheit (siehe Straßenzustand) auf dem Abschnitt der Turningstraße im Bereich Schloß-Waasen bis zur Gemeindegrenze in Mittergrub (Buschenschank Fedl). Trotz Anzeigen und Einschaltung eines Rechtsanwaltes ist seitens des bzw. der Betreiber keine Einsicht gegeben. Die Straßenbeschädigungen durch die noch über Jahre geplanten Transporte sowie die Verkehrssicherheit für die Anrainer im Bereich der Ortschaft Schloß Waasen sind nicht geklärt und werden, da auch ein Behördenversagen auf der gesamte Linie zu vermuten ist, nachhaltig per Verfahren Schritt für Schritt eingefordert. Seit Beginn der Erdetransporte wurde die Nutzung der Gemeindestraße seitens der Marktgemeinde untersagt, jedoch wird dies von allen Beteiligten wie Grundbesitzer, Betreiber und Transporteure ignoriert. Mit Unterstützung des Gemeinderates wird versucht, die Belästigungen der Anrainer und den Schaden am Gemeindevermögen abzuwenden!





Ing. Christoph Schlager-Kienreich - Junger Bürgermeister-Kandidat

der ÖVP-Gemeinderatsfraktion bei der Gemeindratswahl im März 2025



im Stiefingtal auch weiterhin der Fortschritt nicht Halt macht.

Als Ingenieur im Sondermaschinenbau koordiniert Christoph Schlager-Kienreich ein internationales Serviceteam, um weltweit für Sicherheit in der Lebensmittelindustrie zu sorgen. Gleichzeitig hat er bereits den Kommunalmanager-Lehrgang als Grundstock für eine erfolgreiche Arbeit in der Kommunalpolitik vor kurzem erfolgreich absolviert. Darüber hinaus engagiert er sich leidenschaftlich als Jugendleiter unserer Fußball-Nachwuchsmannschaften im Stiefingtaler Ausbildungszentrum (SAZ). Hier stellt er

seit Jahren seine Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten sowie seine Führungskompetenz unter Beweis. Damit fördert er die Entwicklung von mittlerweile 350 jungen Talenten aus unserer Region.

Mit großer Freude und Zuversicht übergebe ich meine Position in die Hände dieses motivierten Teams. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie mit ihrer frischen Energie, ihren innovativen Ideen und dem Engagement für unsere Marktgemeinde herausragende Arbeit leisten werden.

Im 28. Amtsjahr als Bürgermeister der Marktgemeinde ist es mir eine Freude Ihnen mitteilen zu dürfen, dass mit Ablauf der Funktionsperiode im März 2025 meine Ära zu Ende geht und bei der nächsten Gemeinderatswahl die ÖVP-Fraktion mit meiner Unterstützung und mit einem jungen Team zur Gemeinderatswahl 2025 antritt. Guten Gewissens übergebe ich an Ing. Christoph Schlager-Kienreich als Spitzenkandidat für die Steirische Volkspartei Heiligenkreuz am Waasen, da ich glaube, dass er aufgrund seiner Ausbildung und seiner Persönlichkeit die richtige Wahl für diese Position ist. Ihm zur Seite stehen Ortsparteiobfrau Vizebgm. Barbara Hütter und GR Friedrich Sampl. Mit dieser Konstellation, einem jungen Team im Hintergrund und deren Motivation können wir sicher sein, dass in unserer schönen Marktgemeinde, dem teilregionalen Versorgungszentrum



Neues Team: Ortsparteiobfrau Vizebgm. Barbara HÜTTER, Ing. Christoph Schlager-Kienreich, GR Friedrich Sampl

Ferialjob-Aktion 2024

Unsere Ferialjob-Jugendlichen 2024
GLIGA Daniel mit den Jugendlichen.
Einsatz am Bauhof bei 30 Grad im Schatten
sowie im Marktgemeindeamt.





NEUERÖFFNUNG am **1.7.2024** im
Gesundheitszentrum Heiligenkreuz am Waasen



PRAXIS
Julia Wiederhofer
Bakk.phil. MA. MSc.

PSYCHOLOGISCHE

& Biopsychosoziale Beratung

(Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Paare) sowie für

Familien-, Eltern- und Erziehungsberatung



KONTAKTINFORMATIONEN

Leibnitzerstr. 9/4, 1. Stock,
Gesundheitszentrum

Heiligenkreuz am Waasen

Tel. 0 664 / 16 388 17

praxis@juliawiederhofer.at

www.juliawiederhofer.at

Termine ab sofort

Mo-Fr 9.00 - 17.00 Uhr





Neue Leitung im Haus der Stille



vorsitzenden des Vereins Bernhard Posert werden wir beim Franziskus- und Schöpfungsgottesdienst am Sonntag, 6. Oktober 2024 um 11.30 Uhr feiern.

Gemeinsam mit dem Haus der Stille Team organisiert Marlies von 20. bis 25. August eine Sommerwoche unter dem Motto „Stille suchen - Gemeinschaft erleben - anders Urlauben“. Es sind noch Plätze frei.

Eine gute Gelegenheit, sie näher kennenzulernen sind auch die Franziskusgottesdienste jeden 2. Sonntag im Monat oder einfach ein Besuch im Haus der Stille.

Wir freuen uns auf jede Begegnung!

Eure Gemeinschaft im Haus der Stille

Ab 1. Juli 2024 wird Marlies Prettenthaler-Heckel die theologisch-spirituelle Leitung im Haus der Stille offiziell übernehmen. Die feierliche Übergabe der Verantwortung von P. Sascha Heinze an

Marlies Prettenthaler-Heckel fand am 9. Juni im Rahmen eines Festgottesdienstes statt.

Das Weiterschreiten des Hauses der Stille mit Marlies und dem neuen Vorstand-

Kinderflohmarkt der Marktgemeinde -

Referat Kinder- und Jugendförderung



Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem Flohmarktwetter fand am 27.04.2024 wieder unser Kinderflohmarkt am ESV-Platz statt.

Viele Besucher und Besucherinnen stöberten in den wunderschönen Sachen unserer 50 Aussteller:innen und der

ein- oder andere konnte sich bestimmt über ein „Schnäppchen“ freuen.

Danke auch an den Eisschützenverein (ESV) für die Verpflegung.

AVISO für den nächsten Kinderflohmarkt:

Der nächste Kinderflohmarkt findet

am 21.09.2024 im Zuge des „Reuse-Herbsts“ statt. Allerdings nicht wie gewohnt am ESV-Platz, sondern am Areal der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen. Nähere Infos folgen!

VizeBgm. Barbara Hütter

Geburten



Helene Wildpacher

Eltern: Christine und Franz Wildpacher, Großfelgitsch



Clemens Waltl

Eltern: Rebecca Maier und Michael Waltl, Prosdorf



Nico Florian Mußbacher

Eltern: Sabrina und Michael Mußbacher, Prosdorfberg



Evelina Stoxreiter

Eltern: Anna Antoniuk und Joachim Stoxreiter, Prosdorf



Rafael Eder

Eltern: Iris und Bernhard Eder, Rosental



Felix Kurzmann

Eltern: Tamara Kurzmann und Christian Bauer, Kleinfelgitsch



Lena Ulm

Eltern: Jacqueline und Patrick Ulm, Grabenberg



Luisa Maria Kurzmann

Eltern: Bernadette Reinisch und Daniel Kurzmann, Bienenweg



Oliver Ritter

Eltern: Carina und Benjamin Ritter, Götzauegg



Felix Gabriel Priet

Eltern: Katharina Priet und David Bammer, Erlenweg



Patricia Andreea Bobut

Eltern: Alexandra-Adriana und Petrică-Emanoil Bobut, St. Ulrich/W.



Sebastian Rieger

Eltern: Bianca Rieger und Marcel Románescu, St. Ulrich/W.



Geburten, Trauungen und Hochzeitsjubilare



Rosa Kurzmann

Eltern: Julia Sailer und
Stefan Kurzmann, Großfelgitsch

Maja Johanna Maria Nußhold

Eltern: Mariella und
Martin Nußhold, Grazer Straße



**Tamara Krajnc und
Christopher Eresch, Prosdorf**



**Eva-Maria Bischof und
Michael Graßmugg,
Prosdorfberg**



**Bernadette Reinisch und
Daniel Kurzmann, Bienenweg**



**Gabriele Müller und
Gernot Schneeberger, Hafnerweg**



**Nicole Siwetz und
David Al-Tikriti, Wutschdorf**



**Maria und Florian Brunner
65. Hochzeitstag, Prosdorf**



**Maria und Hubert Zenz
50. Hochzeitstag, Großfelgitschberg**



**Rosa und Josef Waltl
50. Hochzeitstag, Prosdorf**



Wir gratulieren!

Berta und Johann Teschl
60. Hochzeitstag, Grazer Straße

Franziska und August Kurzmann
50. Hochzeitstag, Leibnitzer Straße



Katharina Felgitscher
99. Geburtstag, Grazer Straße

Bgm. Platzer hat es sich nicht nehmen lassen, die langjährige Gastwirtin „zum Kötschler“ am Marktplatz zu ihrem 99. Geburtstag und zur 60-jährigen Mitgliedschaft beim Steirischen Bauernbund zu gratulieren. Bei guter Gesundheit und bester Pflege in der Familie erfreute sich unsere Kathi bestens gelaunt und in voller Erinnerung an ihr arbeitsreiches Familien- und Gasthausleben.



Alois Wilfling
85. Geburtstag, Großfelgitsch



Maria Suppan
85. Geburtstag, Kleinfelgitsch



Willibald Url
85. Geburtstag, Großfelgitschberg

Maria Fruhmann
90. Geburtstag, Krottendorf



Franziska Felgitscher
85. Geburtstag, Schulstraße



Hermine Sundl
85. Geburtstag, Rosental



Rosina Zach
90. Geburtstag, Grazer Straße



Heide Winkler
85. Geburtstag, Marktplatz



Adolf Kollmann
85. Geburtstag, Bärndorf



Mag. Alois Ornig
90. Geburtstag, Grazer Straße



Angela Bauer

90. Geburtstag, Marktplatz



Erich Stradner

90. Geburtstag, Kleinfelgitsch



Georg Predota

Grazer Straße, Jg. 1940

Anna Fröhlich

Grabenberg, Jg. 1933

Willibald Tamandl

Stiefingstraße, Jg. 1934

Wolfgang Gottfried Schnedl

Schulstraße, Jg. 1945

Franz Geister

Grazer Straße, Jg. 1941

Maria Steirer

Glaueregg, Jg. 1935

Amalia Tieber

Grazer Straße, Jg. 1929

Marianne Halm

Hüterweg, Jg. 1956

Helmut Konrad

Prosdorf, Jg. 1940

Franz Novotny

Grazer Straße, Jg. 1935

Josef Riedl

Grazer Straße, Jg. 1962

Anna Luttenberger

Grazer Straße, Jg. 1933

Alfred Suppan

Stiefingstraße, Jg. 1961

Maria Kurzmann

Grazer Straße, Jg. 1926

Herbert Schickengruber

Prosdorf, Jg. 1951

Annika Reitgruber

Pirchingstraße, Jg. 2004



Friedrich Ledam

90. Geburtstag, Grazer Straße



Juliana Krainer

95. Geburtstag, Grazer Straße



Mathilde Kienreich

95. Geburtstag, Kleinfelgitschberg



Sophie Riffnaller

95. Geburtstag, Grazer Straße

Wir gratulieren!

Stefanie Kurzmann, Mirsdorf
Schulabschluss an der höheren
Lehranstalt für wirtschaftliche
Berufe – Ausbildungszweig
Sozialmanagement der Caritas der
Diözese Graz-Seckau mit ausgezeich-
netem Erfolg und die Reifeprüfung
mit gutem Erfolg bestanden





REITER Andreas

aus Heiligenkreuz/W. erlangt eine Goldmedaille bei den Special Olympics 2024



Herzlichen Glückwunsch!

Wir sind besonders stolz auf die Leistungen von Andreas mit seiner Tanzpartnerin Bibi, Gold, bei Special Olympics



Wir gratulieren!



Markus Ritter BSc aus Steinegg hat an der TU Graz das Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau abgeschlossen und wurde ihm dazu der akademische Grad „Diplom-Ingenieur“, „Dipl.Ing.“ verliehen.

Flexible Hilfen der ARGE Leibnitz

Nach einem lustigen, kreativen, bunten Eltern-Kind-Gruppen Jahr verabschieden wir uns nun in die Sommerpause.

Mit Schulbeginn starteten wir wieder in ein neues Jahr im KPZ in Heiligenkreuz. Die Einheiten finden jeweils 14-tägig immer mittwochs von 9:00 – 11:00 Uhr statt. Die nächsten Termine bis Weihnachten sind:

**18.09.2024 / 02.10.2024 / 16.10.2024 / 30.10.2024 /
13.11.2024 / 27.11.2024 / 11.12.2024**

Die Gruppe ist stets gut besucht. Wir beginnen immer mit einem Begrüßungslied und einem Fingerspruch passend zu dem aktuellen Thema (z.B.: Sommer, Biene, Igel, Apfel, St. Martin, ...) anschließend gibt es die Möglichkeit zu basteln, beim Kochen oder Backen zu helfen oder frei zu spielen. Für die Eltern besteht



die Möglichkeit sich bei einem Kaffee auszutauschen. Anschließend gibt es eine gemeinsame Jause und ein Abschlusslied.

Durch den immer gleichen Ablauf wissen die Kinder schon genau was als Nächstes kommt und machen begeistert mit.

Wir würden uns über neue Gesichter sehr freuen.

Euer EKI Team der ARGE Leibnitz

ÖWGes. startet neues Wohnbauprojekt in der Stiefingstraße

16 neue Wohneinheiten werden in 2 Bauabschnitten in unmittelbarer Nähe zum Marktzentrum errichtet – zu Fuß erreicht man alle Kinderbetreuungs- und Pflichtschul-, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Einkaufsmärkte und einer Vielzahl an KMU's.

Heiligenkreuz am Waasen darf sich weiterhin über einen Zuzug in die Marktgemeinde freuen, dzt. hat die Marktgemeinde 2.888 Einwohner, Tendenz leicht steigend. Nach Rechtskraft des langjährigen Flächenwidmungsplanverfahrens 1.00 werden überraschend viele Bauprojekte trotz schwieriger Rahmenbedingungen, wie stark gestiegene Baukosten, schwierige und teure Finanzierungszusagen usw. umgesetzt.

Auch die ÖWG – Wohnbaugesellschaft startet in den nächsten Wochen mit dem Baubeginn in der Stiefingstraße ein weiteres Wohnbauprojekt als Geschoßbauvorhaben. 2 Geschoßbauobjekte mit je 8 Wohneinheiten werden östlich der Stiefingstraße errichtet. Das erste Objekt wird in Kürze in Angriff genommen, Interessenten für die neuen Wohnungen können sich direkt bei der ÖWGes. – 0316/8055-0 oder auch beim Bürgerservice der Marktgemeinde 03134/2221-0 melden.

Das war das 22. Pfingstturnier des SAZ Heiligenkreuz!



Zum bereits 22. Mal stand der Pfingstmontag im Stiefingtal wieder ganz im Zeichen des Fußballs. Das traditionelle Pfingstturnier fand mit traumhaften Frühsommerwetter und einem Besucherrekord erstmals in der Stiefingtal Arena in Heiligenkreuz und nicht auf der Sportanlage in Rettenbach statt. Dank Organisator Herbert (Hörby) Kurzmann und vielen freiwilligen Helfer:innen wurde in der Stiefingtal Arena in Heiligenkreuz das traditionelle Pfingstturnier ausgetragen. Im Rahmen des Turniers ging am Vormittag ein U8- und U10-Nachwuchsturnier über die Bühne, danach matchten sich über Mittag die Gemeindevertretungen der Region im Elfmeterschießen und zum Abschluss fand wieder das Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften statt. Das SAZ Allerheiligen ging beim Nachwuchsturnier in beiden Altersklassen als Sieger vom Platz. Besonders positiv her-



vorgehoben werden kann, dass beim U8-Turnier das Mädchenteam des SAZ Heiligenkreuz den sensationellen 3. Platz erreichte! Die weiteren teilnehmenden Teams waren bei der U8 Hausmannstätten, Kirchbach, die Jungs des SAZ Heiligenkreuz, Lebring und Wildon. Beim U10-Turnier waren neben Sieger Allerheiligen ebenso Wildon, Lebring, das SAZ Heiligenkreuz (mit einem U9 + einem U10-Team) sowie außerdem noch Gamlitz und Gnas vertreten. Direkt im Anschluss an das

unfassbar stark besuchte Nachwuchsturnier – die parkenden Autos reichten bis in den Ortskern – wurde das berühmte berüchtigte Schätzspiel aufgelöst. Heuer stellte sich die Frage: „Wie viele Legosteine sind im Glasbehälter?“ Die Antwort: 376 Stück! Die Siegerin kam aus Heiligenkreuz und legte mit ihrer Schätzung eine Punktlandung hin! Weitere fünf Teilnehmer:innen lagen nur je einen Tipp daneben. Willi Leber, der Eintreiber der Schätzungen,





kam auf 6 volle DINA4-Seiten mit Tipps der Stadionbesucher:innen.

Beim Elfmeterschießen der Gemeindevertretungen holten sich die Gemeindevertretungen von Pirching am Traubenberg gegen Gastgeber Heiligenkreuz und Empersdorf den begehrten Wanderpokal.

Trotz der zeitgleich stattfindenden Meisterfeier des SK Sturm war auch das Kleinfeldturnier der Hobbymannschaften top besetzt. Erstmals spielten die Trainer des SAZ als FC SAZ-Trainer mit einer eigenen Mannschaft mit!

Zum Sieger kürte sich der FC Sporting Petersdorf II. Organisator Herbert Kurzmann: „Der Standortwechsel hat sich ausgezahlt, denn wir haben einen neuen Besucherrekord geknackt und gegenüber Rettenbach in Heiligenkreuz viele Vorteile, wie z.B. die Parkplatzsituation, die Kantine, die Tribüne etc. Vielen Dank an alle helfenden Hände, die beim Pfingstturnier 2024 mitgewirkt haben. Danke an die Eltern für die zahlreichen Kuchenspenden, an Schädlingsbekämpfer Matthias Trumler für die Hüpfburg, an Beathe Hohl und Ernest Fedl für die Bewirtung, an Willi Leber für das Eintreiben der Schätzungen beim Schätzspiel und die tolle Bewirtung beim Elfmeterschießen, an die Schiedsrichter Ivo Petrusic und Heimo Insupp, die den ganzen Tag über perfekt gepfiffen haben, an Markus Haubenwallner und Chris Schlager für die Turnierleitung, an Johann Stückler für

die hervorragenden Fotos, an Heli Grill für die Weinspende, an die Gemeinden Heiligenkreuz, Pirching und Empersdorf für ihre Unterstützung, an die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-St.Georgen-Kirchbach sowie Erdbau Oberkofler und KFZ Niegelhell für das Sponsoring. Danke auch an Edelfhof Familie Niegelhell-Grabin für die tollen Geschenkskörbe

und Bettinas Friseursalon für die Friseur-gutscheine für das Schätzspiel.

Das SAZ Heiligenkreuz bedankt sich bei den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, den Sponsoren sowie den Schiedsrichtern und allen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und Jugendtrainern!

FÖRDERUNG SICHERN.

ENERGIE SPAREN.

KLIMA SCHÜTZEN.

KOMFORT STEIGERN.

Energieberatung

Ich berate Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Beratung gegen Energiearmut

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Umsetzungsbonus

Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgter Beratung gewisse Maßnahmen umsetzen.

Erstellen von Energieausweisen

Ein Energieausweis gibt Aufschluss über den „Norm“-Energiebedarf eines Gebäudes und stellt mögliche Einsparpotenziale dar. Erforderlich bei Verkauf oder Vermietung, Wohnbauförderung (umfassende energetische Sanierung), bei Baueinreichverfahren von Neubauten und bei größeren Renovierungen von Gebäuden.

STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

STEFAN WERSCHITZ
 Ich tu's Energieberater
 Telefon: 0 31 82 / 25 31

8410 Wildon, Grazer Straße 10a
 werschitzrauchfkm@aon.at
<https://werschitz-rfkm.at>

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–12 Uhr

Einfach einen Termin für eine geförderte Energieberatung vereinbaren!



DSG Sport
St. Ulrich

Diözesansportgemeinschaft
8081 Glaueregg 66
Tel.: 0664/5831258
E-Mail: obstbau.herka@a1.net

Wir kegeln heuer auch im Sommer und freun uns auf Dich!!



Terminvorschau: **Ausflug mit Altstadtführung
am 22. September 2024**

Ab Schulbeginn turnen wir auch wieder !

**Wirbelsäulengymnastik,
Dehnungs- u. Kräftigungsübungen:**
Jeden Montag von 19:00 – 20:15
im Turnsaal der neuen Kinderkrippe
in St. Ulrich am Waasen
Anmeldung und Anfragen bei Resi Herka:
Tel: 0664 5831258

Kegeln
Jeden ersten Donnerstag im Monat
um 19:00 im GH Teschl - Hirschenwirt
in Heiligenkreuz am Waasen
Anmeldung und Anfragen bei
Burgi Schuchlenz:
Tel: 0681 10448091

*Die DSG wünscht allen
eine erholsame,
bewegte Sommerzeit!*



HC Blue Eagles Niegelhell: Höhen und Tiefen einer bewegten Saison

Die abgelaufene Saison des HC Blue Eagles Niegelhell war geprägt von einem vielversprechenden Beginn in der Gruppe A der NHL-Graz, gefolgt von einer enttäuschenden Wende, die den Club letztlich in die Niederungen des Abstiegsplayoffs führte.

Der Start in den Grunddurchgang verlief vielversprechend. In ihrem zweiten Aufaktspiel gegen die Durschti Ducks erkämpften sich die Blue Eagles ein spannendes Unentschieden. Es war ein hart umkämpftes Match, das den Kampfgeist und die Entschlossenheit des Teams unterstrich. Nur wenige Tage später gelang ein überzeugender Sieg gegen die Turtles. Mit einem Endstand von 5:3 demonstrierten die Blue Eagles ihre Offensivkraft und ließen Freunde und Fans auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

Doch die Euphorie hielt nicht lange an. Im weiteren Verlauf des Grunddurchgangs häuften sich die Rückschläge. Verletzungsspech und Formschwankungen führten zu einer Serie von Niederlagen, die das Team zunehmend verunsicherten. Trotz engagierter Bemühungen und taktischer Anpassungen konnte die Mannschaft ihren anfänglichen Schwung nicht wiederfinden.

Der Einzug ins Abstiegsplayoff war die bittere Konsequenz einer enttäuschenden zweiten Saisonhälfte. Hier hofften Fans und Spieler auf einen Rettungsanker, um den drohenden Abstieg zu verhindern. Doch auch in dieser Phase konnte die Form nicht gefunden werden. Das Team fand nicht zu alter Stärke und konnte nicht an die Leistungen vom Saisonbeginn anknüpfen. Trotz einiger vielversprechender Ansätze und knapper Spiele blieb der erhoffte Befreiungsschlag aus.

Der Trainer der Blue Eagles, Martin Weinzerl, zeigte sich nach dem Saisonende enttäuscht, aber kämpferisch. "Es war eine schwierige Saison für uns. Wir haben stark begonnen, konnten diesen

Schwung aber leider nicht beibehalten. Jetzt müssen wir die Fehler analysieren und gestärkt in die nächste Saison gehen", erklärte Weinzerl.

Die Fans des HC Blue Eagles Niegelhell, bekannt für ihre leidenschaftliche Unterstützung, bleiben ihrem Team auch in diesen schwierigen Zeiten treu. Viele hoffen auf eine Rückkehr zu alter Stärke und darauf, dass die Lehren aus dieser Saison den Club wieder auf Erfolgskurs bringen.

Für die kommende Saison stehen zahlreiche Herausforderungen an. Es wird entscheidend sein, das Team neu aufzustellen, die Verletztenliste zu reduzieren und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wiederherzustellen. Nur so können die Blue Eagles aus Heiligenkreuz wieder zu einem ernstzunehmenden Gegner in der Gruppe B werden und ihren Fans die Freude zurückbringen, die sie so sehr verdienen.

Der Weg zurück an die Spitze mag steinig sein, doch der HC Blue Eagles Niegelhell hat schon oft bewiesen, dass er in der Lage ist, Herausforderungen zu meistern. Die Fans und die Gemeinde stehen hinter ihrem Team, bereit für eine neue Saison voller Hoffnung und Leidenschaft.

Neben den sportlichen Herausforderungen konnte der HC Blue Eagles Niegelhell jedoch auch positive Schlagzeilen abseits des Eises schreiben. Beim traditionellen **Heiligenkreuzer Volksfest** am 5. Mai 2024 präsentierte

sich der Verein mit einem erfolgreichen Auftritt. Die Blue Eagles organisierten eine Bewegungsstation, die sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen großen Anklang fand. Unter Anleitung konnten die Besucher an der Station ihre Geschicklichkeit und ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Diese Initiative unterstrich das soziale Engagement des Clubs und zeigte, wie wichtig die Verbindung zur Gemeinde ist. Der Erfolg dieser Aktion stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern brachte auch viele neue Fans und Unterstützer für den Verein. Die Spieler des HC Blue Eagles Niegelhell freuten sich über den großen Zuspruch und nehmen die positive Energie des Volksfestes mit in ihre weitere Saisonvorbereitung.

Der Verein bedankt sich auch sehr herzlich bei allen Sponsoren für die schon jahrelange Unterstützung und gute Zusammenarbeit.





EM-Gemeinschaft Österreich



Wir fördern die Verbreitung der Informationen über Effektive Mikroorganismen, kurz EM genannt, sowie über ihren Einsatz in verschiedenen Bereichen, insbesondere in den Gärten und im Haushalt. Wir sind bestrebt den EM-Anwendern eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen, zur Vernetzung untereinander und somit zur Erlangung von Informationen und Wissen über EM anzubieten.

Zusätzlich unterstützen wir persönlich und finanziell EM-Projekte in Kindergärten, Schulen, sozialen und/oder öffentlichen Einrichtungen und sorgen damit für Bekanntwerden des Wissens um die Wirkung von Effektiven Mikroorganismen durch den praktischen Einsatz.

Derzeit haben 142 Mitglieder (Stand 2.7. 2024). Unsere Arbeit erbringen wir ehrenamtlich, die notwendigen Ausgaben finanzieren wir aus den Mitgliedsbeiträgen und durch Sponsoring.

Möchten Sie auch unsere Arbeit und damit den Einsatz für eine gesündere Umwelt unterstützen? Über unsere homepage www.em-gemeinschaft.at erfahren Sie mehr dazu.



Besuch und Übergabe der EM-Vertretung Österreich vor dem Marktgemeindeamt

EM-Österreich sponsert 2 Hochbeete für die Marktgemeinde!

Dank dem Sponsoring der EM-Gemeinschaft Österreich in Würdigung unserer „Nachhaltigkeitsarbeit“ mit dem langjährigen Projekt „**Essbare Gemeinde**“ konnten 2 Stück Hochbeete vor dem Marktgemeindeamt erneuert werden. Diese wurde von der heimischen Metallbaufirma Veit angefertigt und sind auch für den privaten Bedarf bestens zu empfehlen. Vorteile: „Langlebigkeit gegenüber Holz, angerostete Außenflächen halten Nacktschnecken ab, erwärmen sich auch bei Sonneneinstrahlung nur geringfügig im Gegensatz zu Hochglanzmetallflächen!“



Ein Danke an **Heidinger Manuela** für die Betreuung der für die Bevölkerung zugänglichen Hochbeete vor dem Marktgemeindeamt, vor der Raiffeisenbank, beim Kirchenaufgang, am Marktplatz usw.

„Musik beim Wirten“ Nr. 2



The Cream of Eric Clapton

Wann: **Freitag, 11. Oktober (20.00 Uhr)**

Ab 18.00 Uhr Speis & Trank

Wo: **Das Kötschler** in Heiligenkreuz am Waasen (Eintritt frei)

Nach dem erfolgreichen Auftakt mit den Kaischlabuam gibt es bei der 2. Ausgabe einen Eric Clapton-Schwerpunkt.

Er gilt als einer der besten und gefühlvollsten

Rock- und Bluesgitarri-
sten der Welt. Die mit

österreichischen Topmusikern besetzte Formation bringt alle seine großen Hits wie „Sunshine of your love“ aus seiner Zeit mit der Gruppe „Cream“ bis zu seinen Solo-Nummern wie „Tears in heaven“.

„Streichen Sie sich diesen Termin schon jetzt dick im Kalender an, es zahlt sich aus.“

GR Otmar Handler

(Infos unter 0650 / 2367902)



**Neuer Campingplatz mit allen erforderlichen Anschlüssen
direkt am Badesee mit angeschlossener Kulinarik
Strand-Taverne am Badeteich: Piccola Venezia – Gemüseladen.**



Badesee – Eintritt Gratis!

**Uriges Gasthaus mit besonderem Flair – Warme Küche von Donnerstag bis Sonntag – Feiern aller Art
(Geburtstag, Familien, Hochzeit, Jubiläum, Firmen, usw. usw.)**

Hochzeitslokation – Eventtrauung im Wald mit Hochzeitstafel, die alle Wünsche erfüllt!

Werbegrafikde Sign Skrapits

**Krenngraben 28 • 8072 Fernitz-Mellach
M: 0664/3130777 • E: g.skrapits@inode.at**

SO VIELFÄLTIG UND VERSCHIEDEN DIE DRUCKWERKE
AUCH SIND – EINES HABEN SIE GEMEINSAM:

**SIE MÜSSEN SO SCHNELL WIE MÖGLICH UND
ABSOLUT TERMINTREU GEDRUCKT WERDEN!**

DURCH UNSERE ERFAHRUNG, BESTENS ORGANISIERTE
ARBEITSABLÄUFE UND ERSTKLASSIGE MASCHINEN
KÖNNEN WIR AUCH UNTER ZEITDRUCK RASCH UND
IN HÖCHSTER QUALITÄT FÜR SIE PRODUZIEREN!

- FLYER • FOLDER • PLAKATE
- BANNER • ZEITUNGEN
- VISITKARTEN • BRIEFPAPIER
- KUVERTS
- STERBEANDENKEN • TRAUERBRIEFE
- ETIKETTEN • BLÖCKE
- EINTRITTSKARTEN • KLEBER
(AUCH FÜR DEN AUSSENBEREICH)
- FIRMENTAFELN (ALU od. FOREX)



Wichtige Informationen

„CITIES-SERVICE-APP“

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:
*Abfuhrtermine - Gemeindeinformationen -
Sonstige wichtige Informationen*



ELTERN-KIND-TREFFEN

14-tägig mittwochs von 9-11 Uhr im KPZ-Heiligenkreuz/W.
Termine: 18.9./2.10./16.10./30.10./13.11/27.11./11.12.
Infos unter TelNr.: 0676/880158383-Karin Kranzler
karin.kranzler@caritas-steiermark.at

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ/BAUHOF/TKV

Heiligenkreuz am Waasen,
Leibnitzer Straße 19A

Jeden ersten Freitag im Monat von 13 - 18 Uhr
(Winterzeit von 13-17 Uhr geöffnet)



St. Ulrich am Waasen, Krottendorf 131

Problemstoffe:

jeden 3. Freitag im Monat von 15 - 16 Uhr
(keine Übernahme von Sperrmüll!)

Sperrmüll:

jeden 3. Freitag im letzten Monat des Quartals
von 15 - 18 Uhr



TKV-Übernahmestelle:

Bauhof/Kläranlage in St. Ulrich/W., Krottendorf
Mo-Fr: 6:30 - 9 Uhr

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Unter der Rufnummer 1450
(ohne Vorwahl aus allen
Netzen) erhalten Sie am
Telefon Empfehlungen, was Sie
am besten tun können, wenn
Ihnen Ihre Gesundheit oder die
einer anderen Person plötzlich Sorgen bereitet.
Wir helfen schnell und unbürokratisch.

STIEFINGTALAPOTHEKE

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 18:00 Uhr ☎ **03134/2179**

Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

*Bereitschaftsdienste finden sie in der Fußzeile des
Kommunalen Kalenders der Marktgemeinde
oder unter der TelNr.: 1455*



**Marktgemeindeamt
HEILIGENKREUZ am Waasen**

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at>

Marktplatz 2
8081 Heiligenkreuz a.W.
Tel.: 03134/2221-0
Fax: 03134/2221-16
E-Mail:
gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Bgm. Franz PLATZER

Mobil: 0664/4246052
platzzer@heiligenkreuz-waasen.gv.at
fem_Sprechstunden: Dienstag von 11-17 Uhr
oder nach pers. telefonischer Vereinbarung

☎0664/4246054 **Bereitschaft**
☎0664/8667044 **Bauhelfer**

Amtsstunden:
Montag - Freitag: 8-12 Uhr
Dienstags zusätzl. 14-19 Uhr

Bürgerservice:
Irmengard PUTZ Nbst. -11
Gerlinde SEBERNEGG Nbst. -21

AL Ing. Patrick PICHLER Nbst. -13
Ines SÄGNER-MAIER Nbst. -20
Johannes REITER Nbst. -12
Gabriele STERN Nbst. -14
Melanie SPELIC Nbst. -14
Josef WINDISCH Nbst. -15

PFLEGE BETTEN ZUM VERLEIHEN ESSEN AUF RÄDERN

Auskünfte im Marktgemeindeamt
TelNr.: 03134/2221-0



DEFI RETTET LEBEN!

Defibrillator beim Eingang des Feuerwehrhauses
der FF-Heiligenkreuz/W. stationiert.

„Die genaue Handhabung wird bei der
Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.“



PFLEGEDREHSCHLEIBE - Gemeindefreizeit

**Information – Beratung – Unterstützung
in Sachen Pflege von Angehörigen**

Wann: jeweils am 1. Mittwoch des Monats,
in der Zeit von 13:00-16:00 Uhr im Kultur- u.

Pfarrzentrum Heiligenkreuz/W.

der Zugang ist barrierefrei –

Parkplätze ausreichend beim KPZ vorhanden!



ELTERNBERATUNG der BH Leibnitz im FLIB Vereinsheim

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat steht eine ärztliche
Beratung für eine Gesundheitskontrolle und jeden
3. Dienstag im Monat eine Hebamme für Fragen und
Gespräche im FLIB Vereinsheim, Marktplatz 16 zur
Verfügung; Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldungen unter: ☎ 03452/82911-336 oder

☎ 03452/82911-372

SOZIALE DIENSTE

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege

Sozialstation des Hilfswerks Steiermark in
Heiligenkreuz/W., Leibnitzer Straße 9

☎ 03134/2546



TRINKWASSERBEFUND – Leibnitzerfeld

17,9 °dH lt. dem Trinkwasserbefund vom 16.04.2024

<http://www.leibnitzerfeld.at/>

NOTRUFNUMMERN

Gesundheitsberatung: TelNr.: 1450

Rettung Notruf: TelNr.: 144

Krankentransport: TelNr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse: TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste: TelNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf: TelNr.: 122

Polizei-Notruf: TelNr.: 133

Euro-Notruf (Handy): TelNr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: TelNr.: 147

Apotheken-Bereitschaftsdienst: TelNr.: 1455

Ärzenotdienst: TelNr.: 141

Vergiftungszentrale: TelNr.: 01-406 43 43